

# Konfigurationswerte

## Laborabzugsreglung FC400




SCHAKO Group

## Allgemeine Informationen


**Gerätetyp** Laborabzugsreglung FC400

**Firmware Version** FC400 1.9a

**Veröffentlichungsdatum der Firmware** 2025-09-29

Dieses Dokument listet sämtliche Konfigurations- und Anzeigewerte auf, die über die Service-Schnittstelle der FC400 ausgelesen bzw. konfiguriert werden können. Die Sichtbarkeit von Werten kann von mehreren Faktoren abhängen. Grundsätzlich sind besonders selten benötigte Einträge standardmäßig ausgeblendet. Diese sind daran zu erkennen, dass sie mit dem Symbol für *Experteneinstellung*  markiert sind. Um diese sichtbar zu machen, aktivieren Sie den Experten-Modus in den Einstellungen der PC4500.

Welchem Typ ein Parameter entspricht, kann an dem ihm vorangestellten Symbol abgelesen werden.

 Standard. Grundkonfiguration zur Inbetriebnahme.

 Fortgeschritten. Seltener benötigte Konfigurations- oder Anzeigewerte.

 Experte. In allen üblichen Anwendungsfällen können diese Werte unverändert bleiben.

Außerdem können einzelne Parameter oder ganze Gruppen je nach Zustand anderer Werte in der Konfigurations-Software ausgeblendet werden. So tauchen z.B. die Konfigurations-Parameter von Analog-Schnittstellen auch nur dann auf, wenn diese in der Gerätevariante vorhanden und aktiv sind. Sofern solche Abhängigkeiten bestehen, werden diese beim entsprechenden Parameter angegeben.

Beispiel:

Verfügbarkeit ist abhängig von **Anderer Parameter**.

## 1 Istwerte

### 1.0.1 Lufteinströmungsgeschwindigkeit

Die aktuelle Lufteinströmgeschwindigkeit, gemessen mit dem angeschlossenen Luftströmungssensor.

**Auflösung** 0,01 m/s

### 1.0.2 Volumenstrom

Der aktuelle Volumenstrom, ermittelt aus dem aktuellen Differenzdruck.

### 1.0.3 Druck

Der aktuelle Differenzdruck für die Volumenstromberechnung.

**Auflösung** 0,01 Pa

### 1.0.4 Druck Stützstrahl

Der aktuelle Differenzdruck für die Stützstrahl Überwachung.

**Auflösung** 0,01 Pa

### 1.0.5 Druck Wäscher

Der aktuelle Differenzdruck für die Wäscher Überwachung.

**Auflösung** 0,01 Pa

### 1.0.6 Stellklappenzustand

Der aktuelle Stellklappenzustand.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Aktortyp** .

<b>Nicht angeschlossen</b> ( <i>Standardwert</i> )	Der Stellklappenmotor ist nicht angeschlossen.
<b>Blockiert</b>	Die Stellklappe ist blockiert.
<b>Stabil</b>	Die Stellklappenposition ist gerade stabil.
<b>Öffnet</b>	Die Stellklappe öffnet sich gerade.
<b>Schließt</b>	Die Stellklappe schließt sich gerade.
<b>Komplett geöffnet</b>	Die Stellklappe ist komplett geöffnet.

<b>Komplett geschlossen</b>	Die Stellklappe ist komplett geschlossen.
<b>Begrenzung Min</b>	Die Stellklappe ist am unteren Limit
<b>Begrenzung Max</b>	Die Stellklappe ist am oberem Limit.

#### 1.0.7 Stellklappenposition

Die aktuelle Stellklappenposition.

#### 1.0.8 Lüftergeschwindigkeit

Die aktuelle Lüftergeschwindigkeit.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Aktortyp**.

#### 1.0.9 Frontschieberposition

Die aktuelle Frontschieberposition, gemessen mit dem angeschlossenen Wegsensor.

#### 1.0.10 Frontschieberzustand

Der aktuelle Frontschieberzustand.

<b>Unbekannt (Standardwert)</b>	Der Wegsensor ist nicht kalibriert oder die Konfiguration ist fehlerhaft.
<b>Nicht Verbunden</b>	Der Wegsensor ist nicht angeschlossen.
<b>Fehlerhaft</b>	Der Wegsensor ist außerhalb des kalibrierten Bereichs, evtl. Seilriss.
<b>Geschlossen</b>	Der Frontschieber ist komplett geschlossen.
<b>Unter Arbeitshöhe</b>	Der Frontschieber ist nicht geschlossen, aber unterhalb der Arbeitshöhe.
<b>Arbeitshöhe</b>	Der Frontschieber ist auf Arbeitshöhe.
<b>Über Arbeitshöhe</b>	Der Frontschieber ist über Arbeitshöhe.

#### 1.0.11 Temperatur

Die aktuelle Temperatur.

**Auflösung** 0,01 °C

#### 1.0.12 DIN 1 Zustand

Der aktuelle Zustand vom Digitaleingang.

**LOW** (Standardwert)

**HIGH**

#### 1.0.13 DIN 2 Zustand

Der aktuelle Zustand vom Digitaleingang.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 1**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 2** **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 3**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 4** .

**LOW** (Standardwert)

**HIGH**

#### 1.0.14 DIN 3 Zustand

Der aktuelle Zustand vom Digitaleingang.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 1**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 2** **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 3**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 4** .

**LOW** (Standardwert)

**HIGH**

#### 1.0.15 DIN 4 Zustand

Der aktuelle Zustand vom Digitaleingang.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 1**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 2** **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 3**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 4** .

**LOW** (Standardwert)

**HIGH**

### 1.0.16 DIN 5 Zustand

Der aktuelle Zustand vom Digitaleingang.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 1**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 2** **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 3**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 4** .

**LOW** (Standardwert)

**HIGH**

### 1.0.17 DIN 6 Zustand

Der aktuelle Zustand vom Digitaleingang.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 1**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 2** **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 3**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 4** .

**LOW** (Standardwert)

**HIGH**

### 1.0.18 DIN 7 Zustand

Der aktuelle Zustand vom Digitaleingang.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 1**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 2** **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 3**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 4** .

**LOW** (Standardwert)

**HIGH**

### 1.0.19 Relais 1 Zustand

Der aktuelle Zustand vom Relais.

**LOW** (Standardwert)

**HIGH**

#### 1.0.20 Relais 2 Zustand

Der aktuelle Zustand vom Relais.

**LOW** (Standardwert)

**HIGH**

#### 1.0.21 Relais 3 Zustand

Der aktuelle Zustand vom Relais.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 1**

**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 2** **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 3**

**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 4** .

**LOW** (Standardwert)

**HIGH**

#### 1.0.22 Relais 4 Zustand

Der aktuelle Zustand vom Relais.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 1**

**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 2** **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 3**

**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 4** .

**LOW** (Standardwert)

**HIGH**

#### 1.0.23 Relais 5 Zustand

Der aktuelle Zustand vom Relais.



Verfügbarkeit ist abhängig von **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 1**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 2** **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 3**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 4** .

**LOW** (Standardwert)

**HIGH**

#### 1.0.24 Relais 6 Zustand

Der aktuelle Zustand vom Relais.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 1**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 2** **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 3**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 4** .

**LOW** (Standardwert)

**HIGH**

#### 1.0.25 Relais 7 Zustand

Der aktuelle Zustand vom Relais.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 1**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 2** **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 3**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 4** .

**LOW** (Standardwert)

**HIGH**

#### 1.0.26 Analogschnittstelle 1

Der aktuelle Wert der Analogschnittstelle.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 1**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 2** **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 3**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 4** **HW Variant** .

**Auflösung** 0,001 V

#### 1.0.27 **Analogschnittstelle 2**

Der aktuelle Wert der Analogschnittstelle.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 1**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 2** **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 3**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 4** **HW Variant** .

**Auflösung** 0,001 V

#### 1.0.28 **Analogschnittstelle 3**

Der aktuelle Wert der Analogschnittstelle.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 1**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 2** **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 3**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 4** **HW Variant** .

**Auflösung** 0,001 V

#### 1.0.29 **Analogschnittstelle 4**

Der aktuelle Wert der Analogschnittstelle.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 1**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 2** **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 3**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 4** **HW Variant** .

**Auflösung** 0,001 V

#### 1.0.30 **Analogschnittstelle 5**

Der aktuelle Wert der Analogschnittstelle.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 1**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 2** **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 3**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 4** **HW Variant** .

**Auflösung** 0,001 V

### 1.0.31 **Analogschnittstelle 6**

Der aktuelle Wert der Analogschnittstelle.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 1**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 2** **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 3**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 4** **HW Variant** .

**Auflösung** 0,001 V

### 1.0.32 **Licht**

Der aktuelle Zustand des Laborabzugslicht Relais (An oder Aus).

**Aus** (Standardwert)

**An**

### 1.0.33 **Alarm**

Der aktuelle Zustand des Alarms (Aktiv oder Inaktiv).

**Inaktiv** (Standardwert)

**Aktiv**

### 1.0.34 **Betriebsmodus**

Anzeige des aktuellen Betriebsmodus (Tag, Nacht, Override oder Aus).

**Tag** (Standardwert)

**Nacht**

**Override**

**Aus**

### 1.0.35 **Spannungsversorgungszustand**

Der aktuelle Spannungsversorgungszustand.

**Netzbetrieb** (Standardwert)

**Notstrombetrieb**

### 1.0.36 Batteriefehler

Gibt an, ob die angeschlossene UPS einen Batterie Fehler meldet.

**Batteriefehler** (Standardwert)

**Batterie OK**

### 1.0.37 UPS Verbunden

Gibt an, ob die UPS angeschlossen ist.

**Nicht Verbunden** (Standardwert)

**Verbunden**

## 2 Betriebsmodus

### 2.1 Allgemein

#### 2.1.1 Betriebsmodus nach Neustart

Bestimmt den Betriebsmodus, den das Gerät nach einem Neustart hat.

**Vorheriger Zustand** Startet im letzten Betriebsmodus vor dem Neustart des Geräts.

**Tag** (Standardwert)

**Nacht**

**Override**

**Aus**

#### 2.1.2 Folge Raumbetriebsmodus

Bestimmt wie der lokale Betriebsmodus dem Raumbetriebsmodus folgt.

<b>Niemals</b> (Standardwert)	Der lokale Betriebsmodus folgt niemals dem Raumbetriebsmodus.
<b>Immer Permanent</b>	Der lokale Betriebsmodus folgt immer fest dem Raumbetriebsmodus (lokaler BetriebsModbus kann nicht vom Raumbetriebsmodus abweichen).
<b>Allen Änderungen</b>	Der lokale Betriebsmodus folgt immer den Änderungen des Raumbetriebsmodus.
<b>Wechsel in Nacht</b>	Der lokale Betriebsmodus folgt den Änderungen des Raumbetriebsmodus in den Betriebsmodus Nacht.

## 2.2 Tag

### 2.2.1 Aktormodus

Bestimmt die Funktion des Aktors im Betriebsmodus Tag.

<b>Stop (Einfrieren)</b>	Die aktuelle Aktorposition wird beibehalten. Es findet keine Regelung statt!
<b>Regelung</b> (Standardwert)	Der Aktor wird durch die Regelung angesteuert. Je nach konfiguriertem Regeltyp wird der Volumenstrom- oder Lufteinströmungs-Sollwert ausgeregelt.
<b>Komplett Schließen</b>	Der Aktor wird komplett geschlossen (ohne Beachtung von Aktorlimits).
<b>Komplett Öffnen</b>	Der Aktor wird komplett geöffnet (ohne Beachtung von Aktorlimits).
<b>Oberes Limit</b>	Das obere Aktorlimit stellt die größte Aktorposition dar, die im Regelprozess angefahren werden darf.
<b>Unteres Limit</b>	Das untere Aktorlimit stellt die niedrigste Aktorposition dar, die im Regelprozess angefahren werden darf.
<b>Modbus</b>	Die Aktorposition wird durch den Modbus-Datenpunkt bestimmt.
<b>Schwingen</b>	Der Aktor fährt abwechselnd komplett auf und komplett zu (für Testzwecke).

### 2.2.2 Laborabzugslicht

Bestimmt den Einfluss des Wechsels in den Betriebsmodus Tag auf das Laborabzugslicht.

<b>Keine Änderung</b> (Standardwert)	Der vorherige Zustand des Laborabzugslichts wird beibehalten.
<b>Anschalten</b>	Beim Wechsel in diesen Betriebsmodus wird das Laborabzugslicht eingeschaltet.

<b>Ausschalten</b>	Beim Wechsel in diesen Betriebsmodus wird das Laborabzugslicht ausgeschaltet.
<b>Immer An</b>	In diesem Betriebsmodus ist das Laborabzugslicht immer eingeschaltet.
<b>Immer Aus</b>	In diesem Betriebsmodus ist das Laborabzugslicht immer ausgeschaltet.

## 2.3 Nacht

### 2.3.1 Aktormodus

Bestimmt die Funktion des Aktors im Betriebsmodus Nacht.

<b>Stop (Einfrieren)</b>	Die aktuelle Aktorposition wird beibehalten. Es findet keine Regelung statt!
<b>Regelung (Standardwert)</b>	Der Aktor wird durch die Regelung angesteuert. Je nach konfigurierter Regeltyp wird der Volumenstrom- oder Lufteströmungs-Sollwert ausgeregelt.
<b>Komplett Schließen</b>	Der Aktor wird komplett geschlossen (ohne Beachtung von Aktorlimits).
<b>Komplett Öffnen</b>	Der Aktor wird komplett geöffnet (ohne Beachtung von Aktorlimits).
<b>Oberes Limit</b>	Das obere Aktorlimit stellt die größte Aktorposition dar, die im Regelprozess angefahren werden darf.
<b>Unteres Limit</b>	Das untere Aktorlimit stellt die niedrigste Aktorposition dar, die im Regelprozess angefahren werden darf.
<b>Modbus</b>	Die Aktorposition wird durch den Modbus-Datenpunkt bestimmt.
<b>Schwingen</b>	Der Aktor fährt abwechselnd komplett auf und komplett zu (für Testzwecke).

### 2.3.2 Laborabzugslicht

Bestimmt den Einfluss des Wechsels in den Betriebsmodus Nacht auf das Laborabzugslicht.

<b>Keine Änderung (Standardwert)</b>	Der vorherige Zustand des Laborabzugslichts wird beibehalten.
<b>Anschalten</b>	Beim Wechsel in diesen Betriebsmodus wird das Laborabzugslicht eingeschaltet.
<b>Ausschalten</b>	Beim Wechsel in diesen Betriebsmodus wird das Laborabzugslicht ausgeschaltet.
<b>Immer An</b>	In diesem Betriebsmodus ist das Laborabzugslicht immer eingeschaltet.
<b>Immer Aus</b>	In diesem Betriebsmodus ist das Laborabzugslicht immer ausgeschaltet.

### 2.3.3 Endlos

Bestimmt, ob der Betriebsmodus Nacht endlos aktiv sein kann (Einstellbare Dauer oder Endlos).

**Einstellbare Dauer**

**Endlos** (Standardwert)

### 2.3.4 Maximalzeit

Nach Ablauf der Maximalzeit Nacht wird der Betriebsmodus Nacht deaktiviert. Nur wenn Betriebsmodus Nacht endlos auf 'Einstellbare Dauer' konfiguriert ist.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Endlos**.

**Minimum** 0 min

**Maximum** 5999 min

**Standardwert** 480 min

## 2.4 Override

### 2.4.1 Aktormodus

Bestimmt die Funktion der Stellklappe im Betriebsmodus Override.

<b>Stop (Einfrieren)</b>	Die aktuelle Aktorposition wird beibehalten. Es findet keine Regelung statt!
<b>Regelung</b> (Standardwert)	Der Aktor wird durch die Regelung angesteuert. Je nach konfiguriertem Regeltyp wird der Volumenstrom- oder Luftereinstromungs-Sollwert ausgeregelt.
<b>Komplett Schließen</b>	Der Aktor wird komplett geschlossen (ohne Beachtung von Aktorlimits).
<b>Komplett Öffnen</b>	Der Aktor wird komplett geöffnet (ohne Beachtung von Aktorlimits).
<b>Oberes Limit</b>	Das obere Aktorlimit stellt die größte Aktorposition dar, die im Regelprozess angefahren werden darf.
<b>Unteres Limit</b>	Das untere Aktorlimit stellt die niedrigste Aktorposition dar, die im Regelprozess angefahren werden darf.
<b>Modbus</b>	Die Aktorposition wird durch den Modbus-Datenpunkt bestimmt.
<b>Schwingen</b>	Der Aktor fährt abwechselnd komplett auf und komplett zu (für Testzwecke).

#### 2.4.2 Laborabzugslicht

Bestimmt den Einfluss des Wechsels in den Betriebsmodus Override auf das Laborabzugslicht.

<b>Keine Änderung</b> (Standardwert)	Der vorherige Zustand des Laborabzugslichts wird beibehalten.
<b>Anschalten</b>	Beim Wechsel in diesen Betriebsmodus wird das Laborabzugslicht eingeschaltet.
<b>Ausschalten</b>	Beim Wechsel in diesen Betriebsmodus wird das Laborabzugslicht ausgeschaltet.
<b>Immer An</b>	In diesem Betriebsmodus ist das Laborabzugslicht immer eingeschaltet.
<b>Immer Aus</b>	In diesem Betriebsmodus ist das Laborabzugslicht immer ausgeschaltet.

#### 2.4.3 Endlos

Bestimmt, ob der Betriebsmodus Override endlos aktiv sein kann (Einstellbare Dauer oder Endlos).

<b>Einstellbare Dauer</b> (Standardwert)
<b>Endlos</b>

#### 2.4.4 Maximalzeit

Nach Ablauf der Maximalzeit Override wird der Betriebsmodus Override deaktiviert. Nur wenn Betriebsmodus Override endlos auf Einstellbare Dauer konfiguriert ist.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Endlos**.

<b>Minimum</b> 0 min
<b>Maximum</b> 5999 min
<b>Standardwert</b> 60 min

#### 2.4.5 Priorität

Bestimmt die Priorität des Betriebsmodus Override im Vergleich zum Betriebsmodus Nacht.

<b>Höher als 'Nacht'</b> (Standardwert)
<b>Niedriger als 'Nacht'</b>



## 2.5 Aus

### 2.5.1 Aktormodus

Bestimmt die Funktion des Aktors im Betriebsmodus Aus.

<b>Stop (Einfrieren)</b>	Die aktuelle Aktorposition wird beibehalten. Es findet keine Regelung statt!
<b>Regelung</b>	Der Aktor wird durch die Regelung angesteuert. Je nach konfiguriertem Regeltyp wird der Volumenstrom- oder Lufteströmungs-Sollwert ausgeregelt.
<b>Komplett Schließen (Standardwert)</b>	Der Aktor wird komplett geschlossen (ohne Beachtung von Aktorlimits).
<b>Komplett Öffnen</b>	Der Aktor wird komplett geöffnet (ohne Beachtung von Aktorlimits).
<b>Oberes Limit</b>	Das obere Aktorlimit stellt die größte Aktorposition dar, die im Regelprozess angefahren werden darf.
<b>Unteres Limit</b>	Das untere Aktorlimit stellt die niedrigste Aktorposition dar, die im Regelprozess angefahren werden darf.
<b>Modbus</b>	Die Aktorposition wird durch den Modbus-Datenpunkt bestimmt.
<b>Schwingen</b>	Der Aktor fährt abwechselnd komplett auf und komplett zu (für Testzwecke).

### 2.5.2 Laborabzugslicht

Bestimmt den Einfluss des Wechsels in den Betriebsmodus Aus auf das Laborabzugslicht.

<b>Keine Änderung (Standardwert)</b>	Der vorherige Zustand des Laborabzugslichts wird beibehalten.
<b>Anschalten</b>	Beim Wechsel in diesen Betriebsmodus wird das Laborabzugslicht eingeschaltet.
<b>Ausschalten</b>	Beim Wechsel in diesen Betriebsmodus wird das Laborabzugslicht ausgeschaltet.
<b>Immer An</b>	In diesem Betriebsmodus ist das Laborabzugslicht immer eingeschaltet.
<b>Immer Aus</b>	In diesem Betriebsmodus ist das Laborabzugslicht immer ausgeschaltet.

## 2.6 Notstrombetrieb

### 2.6.1 Betriebsmodus

Bestimmt, ob bei Notstrombetrieb in den Betriebsmodus Override gewechselt werden soll oder aktuelle Betriebsmodus beibehalten wird.

**Aktuellen beibehalten** (Standardwert)

**Zu Override wechseln**

## 2.6.2 Aktormodus

Bestimmt den Aktormodus bei Stromausfall, wenn das Gerät über ein Notstromversorgung versorgt wird.

<b>Stop (Einfrieren)</b>	Die aktuelle Aktorposition wird beibehalten. Es findet keine Regelung statt!
<b>Regelung</b> (Standardwert)	Der Aktor wird durch die Regelung angesteuert. Je nach konfigurierter Regeltyp wird der Volumenstrom- oder Lufteinströmungs-Sollwert ausgeregelt.
<b>Komplett Schließen</b>	Der Aktor wird komplett geschlossen (ohne Beachtung von Aktorlimits).
<b>Komplett Öffnen</b>	Der Aktor wird komplett geöffnet (ohne Beachtung von Aktorlimits).
<b>Oberes Limit</b>	Das obere Aktorlimit stellt die größte Aktorposition dar, die im Regelprozess angefahren werden darf.
<b>Unteres Limit</b>	Das untere Aktorlimit stellt die niedrigste Aktorposition dar, die im Regelprozess angefahren werden darf.
<b>Modbus</b>	Die Aktorposition wird durch den Modbus-Datenpunkt bestimmt.

## 3 Regler

### 3.1 Allgemein

#### 3.1.1 Regeltyp

Der Regeltyp legt das Regelverhalten fest. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass für den ausgewählten Regeltyp die benötigten Komponenten und Sensoren angeschlossen sind und die entsprechenden Sollwerte parametrisiert werden.

<b>Lufteinströmungsgeschwindigkeit</b>	Regelung der konstanten Lufteinströmgeschwindigkeit. Mit: Luftströmungssensor AFS100.
<b>Einströmung mit Limit (FP)</b>	Regelung der konstanten Lufteinströmgeschwindigkeit mit Volumenstrombegrenzung auf $V_{\min}$ und $V_{\max}$ . Mit: Luftströmungssensor AFS100 und Differenzdrucksensor.

<b>Einströmung mit Wegsensor (FW)</b>	Regelung der konstanten Lufteinströmgeschwindigkeit durch Berechnung der Öffnungsfläche in Abhängigkeit von der Frontschieberposition, die Querschieberposition wird nicht erfasst, Volumenstrombegrenzung auf $V_{\min}$ und $V_{\max}$ möglich. Mit: Wegsensor SPS100 und Differenzdrucksensor.
<b>Wegsensor (W)</b>	Variable Volumenstromregelung in Abhängigkeit von der Frontschieberposition, die Querschieberposition wird nicht erfasst. Mit: Wegsensor SPS100 und Differenzdrucksensor.
<b>Variabel (V) (Standardwert)</b>	Variable Volumenstromregelung in Abhängigkeit von der Front- und Querschieberposition. Mit: Luftströmungssensor AFS100, Wegsensor SPS100 und Differenzdrucksensor.
<b>Variabel mit Schalter (VS)</b>	Variable Volumenstromregelung in Abhängigkeit von der Front- und Querschieberposition. Mit: Wegsensor SPS100, Differenzdrucksensor und bauseitigen Kontakten zur Erfassung der Querschieberöffnung.
<b>Konstant (K)</b>	Konstante Volumenstromregelung (1-, 2- oder 3-Punkt über bauseitige Kontakte) in Abhängigkeit von der Frontschieberposition, die Querschieberposition wird nicht erfasst. Mit: Differenzdrucksensor und bauseitigen Kontakten zur Erfassung der Frontschieberöffnung.
<b>Konstant mit Wegsensor (KW)</b>	Konstante Volumenstromregelung über Wegsensor SPS100 in Abhängigkeit von der Frontschieberposition, die Querschieberposition wird nicht erfasst. Mit: Wegsensor SPS100 und Differenzdrucksensor.

## 3.2 Einströmung Berechnung

### 3.2.1 Lufteinströmungsgeschwindigkeit

Die aktuelle Lufteinströmgeschwindigkeit, gemessen mit dem angeschlossenen Luftströmungssensor.

**Auflösung** 0,01 m/s

### 3.2.2 Sensortyp

Auswahl des verwendeten Sensortyps.

<b>Keiner</b>	Kein Einströmungssensor angeschlossen.
<b>AFS100 (Standardwert)</b>	Einströmungssensor AFS100 angeschlossen.
<b>AFS200</b>	Einströmungssensor AFS200 angeschlossen.

### 3.2.3 Korrekturfaktor

Der Faktor korrigiert den Messwert des Luftströmungssensors bei ungünstiger Einbauposition. Der gemessene Wert kann prozentual angepasst werden. Beispiel: 95 % entsprechen einem um 5 % reduzierten Wert, 110 % einem um 10 % erhöhten Wert.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Regeltyp**.

**Minimum** 50 %  
**Maximum** 150 %  
**Standardwert** 100 %

## 3.3 Volumenstromberechnung

### 3.3.1 Druck

Der aktuelle Differenzdruck für die Volumenstromberechnung.

**Auflösung** 0,01 Pa

### 3.3.2 Volumenstrom

Der aktuelle Volumenstrom, ermittelt aus dem aktuellen Differenzdruck.

### 3.3.3 Konstante der Messblende (C-Wert)

Der C-Wert wird bei der Berechnung des Volumenstroms aus einem Differenzdruck mit Hilfe der untenstehenden Formel genutzt.

$$\dot{V} = c \sqrt{\frac{\Delta p}{\rho}}$$

**Minimum** 0,1  
**Maximum** 4999,9  
**Standardwert** 96,0  
**Auflösung** 0,1

### 3.3.4 Luftdichte

Die Luftdichte Rho wird zur Berechnung des Volumenstroms benötigt, siehe Konstante der Messblende (C-Wert).

**Minimum** 0,50 kg/m³  
**Maximum** 2,00 kg/m³  
**Standardwert** 1,20 kg/m³

**Auflösung** 0,01 kg/m<sup>3</sup>

### 3.4 Aktor

#### 3.4.1 Aktortyp

Bestimmt den Aktortyp (Stellklappe, Lüfter oder Kein Aktor).

<b>Stellklappe</b> (Standardwert)	Ein Stellklappenmotor als Aktor.
<b>Lüfter</b>	Ein Lüfter als Aktor. Ansteuerung über Analogausgang mit Funktion 'Frequenzumrichter'.
<b>Kein Aktor</b>	Kein Aktor ausgewählt. Das Gerät überwacht lediglich die konfigurierten Sollwerte.

#### 3.4.2 Rampenzeit aufwärts

Die Rampenzeit aufwärts bestimmt die minimale Zeit, die der Stellklappenantrieb zum Öffnen der Stellklappe von 0 % auf 100 % benötigt. Die Rampenzeit bestimmt nicht die Regelgeschwindigkeit, sondern begrenzt die maximale Geschwindigkeit der Klappenbewegung.

**Minimum** 0 s  
**Maximum** 99 s  
**Standardwert** 3 s

#### 3.4.3 Rampenzeit abwärts

Die Rampenzeit abwärts bestimmt die minimale Zeit, die der Stellklappenantrieb zum Schließen der Stellklappe von 100 % auf 0 % benötigt. Die Rampenzeit bestimmt nicht die Regelgeschwindigkeit, sondern begrenzt die maximale Geschwindigkeit der Klappenbewegung.

**Minimum** 0 s  
**Maximum** 99 s  
**Standardwert** 5 s

#### 3.4.4 Oberes Limit

Das obere Aktorlimit stellt die größte Aktorposition dar, die im Regelprozess angefahren werden darf.

**Minimum** 0 %  
**Maximum** 100 %  
**Standardwert** 100 %

### 3.4.5 Unteres Limit

Das untere Aktorlimit stellt die niedrigste Aktorposition dar, die im Regelprozess angefahren werden darf.

**Minimum** 0 %  
**Maximum** 100 %  
**Standardwert** 0 %

### 3.4.6 Stellklappenzustand

Der aktuelle Stellklappenzustand.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Aktortyp**.

<b>Nicht angeschlossen</b> ( <i>Standardwert</i> )	Der Stellklappenmotor ist nicht angeschlossen.
<b>Blockiert</b>	Die Stellklappe ist blockiert.
<b>Stabil</b>	Die Stellklappenposition ist gerade stabil.
<b>Öffnet</b>	Die Stellklappe öffnet sich gerade.
<b>Schließt</b>	Die Stellklappe schließt sich gerade.
<b>Komplett geöffnet</b>	Die Stellklappe ist komplett geöffnet.
<b>Komplett geschlossen</b>	Die Stellklappe ist komplett geschlossen.
<b>Begrenzung Min</b>	Die Stellklappe ist am unteren Limit
<b>Begrenzung Max</b>	Die Stellklappe ist am oberem Limit.

### 3.4.7 Stellklappenposition

Die aktuelle Stellklappenposition.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Aktortyp**.

### 3.4.8 Lüftergeschwindigkeit

Die aktuelle Lüftergeschwindigkeit.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Aktortyp**.

## 3.5 Alarm

### 3.5.1 Alarmzustand

Der aktuelle Zustand des Alarms (Inaktiv, Voralarm, Aktiv oder Stumm).

<b>Kein</b> (Standardwert)	Der Alarm ist nicht aktiv.
<b>Voralarm</b>	Eine Alarmquelle meldet einen Alarm, die Alarmverzögerung ist noch nicht abgelaufen.
<b>Aktiv</b>	Der Alarm ist aktiv.
<b>Aktiv, Stumm</b>	Der Alarm ist aktiv, wurde aber stumm geschaltet.

### 3.5.2 Alarmverzögerung Luftmenge

Ein Alarm wird ausgelöst, sobald der Istwert der geregelten Größe für die hier eingestellte Zeit außerhalb der Alarmgrenzen liegt.

<b>Minimum</b>	1 s
<b>Maximum</b>	60 s
<b>Standardwert</b>	10 s

### 3.5.3 Alarmverzögerung Extern

Ein Alarm wird ausgelöst, sobald ein Digitaleingang mit der Funktion Externer Alarm für die hier eingestellte Zeit aktiv ist.

<b>Minimum</b>	1 s
<b>Maximum</b>	60 s
<b>Standardwert</b>	10 s

### 3.5.4 Alarmverzögerung Temperatur

Ein Alarm wird ausgelöst, sobald ein Digitaleingang mit der Funktion Temperatur-Alarm für die hier eingestellte Zeit aktiv ist oder die Temperatur den eingestellten Temperatur-Alarmwert für die gleiche Dauer überschritten hat.

<b>Minimum</b>	1 s
<b>Maximum</b>	60 s
<b>Standardwert</b>	10 s

### 3.5.5 Alarm-Startverzögerung

Innerhalb der hier konfigurierten Zeit nach dem Einschalten der Laborabzugsregelung FC400 werden Alarmer nur visuell, aber nicht akustisch ausgelöst.

**Minimum** 5 s  
**Maximum** 900 s  
**Standardwert** 30 s

### 3.5.6 Summerdauer endlos

Bestimmt, ob die Summerdauer endlos sein kann.

**Einstellbare Dauer (Standardwert)**  
**Endlos**

### 3.5.7 Summerdauer

Die Maximalzeit, nach deren Ablauf die akustische Alarmierung deaktiviert wird. Nur wenn die Summerdauer auf 'Einstellbare Dauer' konfiguriert ist.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Summerdauer endlos**.

**Minimum** 0 s  
**Maximum** 900 s  
**Standardwert** 60 s

## 3.6 Lufteinströmung

### 3.6.1 Regelfaktor

Bestimmt die Regelgeschwindigkeit der Lufteinströmungsregelung. Höhere Werte beschleunigen die Regelfunktion, erhöhen aber auch die Gefahr des Überschwingens. Niedrigere Werte führen zu einer langsameren Regelung, die dafür stabiler ist.

**Minimum** 0,0001  
**Maximum** 0,9999  
**Standardwert** 0,0800  
**Auflösung** 0,0001

### 3.6.2 Regel-Bias

Der Regel-Bias der Lufteinströmungsregelung bestimmt, wie stark die Regelung im Nahbereich des Sollwerts abgebremst wird. Kleine Werte führen zu stärkerem Abbremsen. Ein Bias von 0,5 entspricht einer einheitlichen Geschwindigkeit unabhängig der Regeldifferenz.



**Minimum** 0,0001  
**Maximum** 0,6000  
**Standardwert** 0,2000  
**Auflösung** 0,0001

### 3.6.3 Totband

Um den Aktor des stationären Reglers zu bewegen, muss sich der Istwert des Reglers mindestens um diesen Wert vom Sollwert entfernen. Sollte mindestens so groß sein wie die kleinstmögliche Änderung des Aktors.

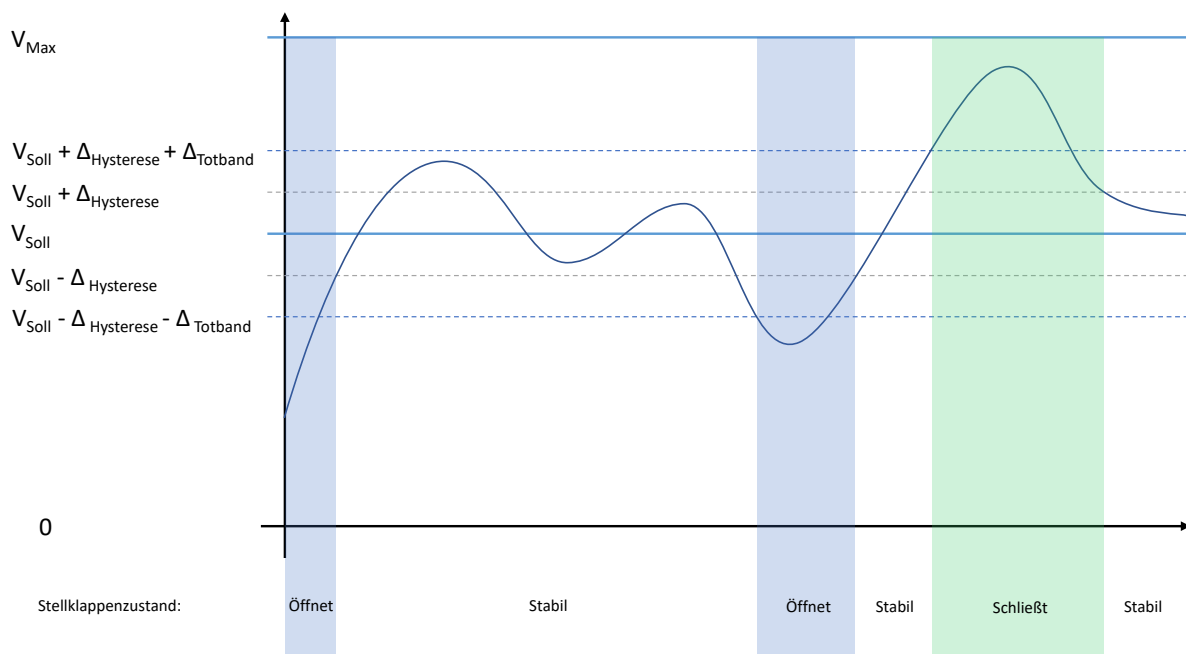


Abbildung 1: Totband und Hysterese

**Minimum** 0,00 m/s  
**Maximum** 0,50 m/s  
**Standardwert** 0,05 m/s  
**Auflösung** 0,01 m/s

### 3.6.4 Totband-Hysterese

Hysterese des Lufteinströmreglers. Innerhalb dieses Bereichs wird der Aktor immer unverändert gehalten. Der Wert wird als Prozentsatz des Totbandes angegeben, muss also zwischen 0 % und 100 % liegen.

**Minimum** 0 %

**Maximum** 100 %  
**Standardwert** 50 %

### 3.7 Volumenstrom

#### 3.7.1 Regelfaktor

Bestimmt die Regelgeschwindigkeit der Volumenstromregelung. Höhere Werte beschleunigen die Regelfunktion, erhöhen aber auch die Gefahr des Überschwingens. Niedrigere Werte führen zu einer langsameren Regelung, die dafür stabiler ist.

**Minimum** 0,0001  
**Maximum** 0,9999  
**Standardwert** 0,0060  
**Auflösung** 0,0001

#### 3.7.2 Regel-Bias

Der Regel-Bias der Volumenstromregelung bestimmt, wie stark die Regelung im Nahbereich des Sollwerts abgebremst wird. Kleine Werte führen zu stärkerem Abbremsen. Ein Bias von 0,5 entspricht einer einheitlichen Geschwindigkeit, unabhängig von der Regeldifferenz.

**Minimum** 0,0001  
**Maximum** 0,6000  
**Standardwert** 0,2000  
**Auflösung** 0,0001

#### 3.7.3 Totband Auto

Bestimmt, ob das Totband automatisch bestimmt werden soll.

**Manuell** (Standardwert)  
**Automatisch**

#### 3.7.4 Totband

Um das Stellglied eines stationären Reglers zu bewegen, muss sich der Istwert des Reglers mindestens um diesen Wert vom Sollwert entfernen. Dieser Wert sollte mindestens so groß sein wie die kleinstmögliche Wertänderung des Aktors.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Totband Auto** .

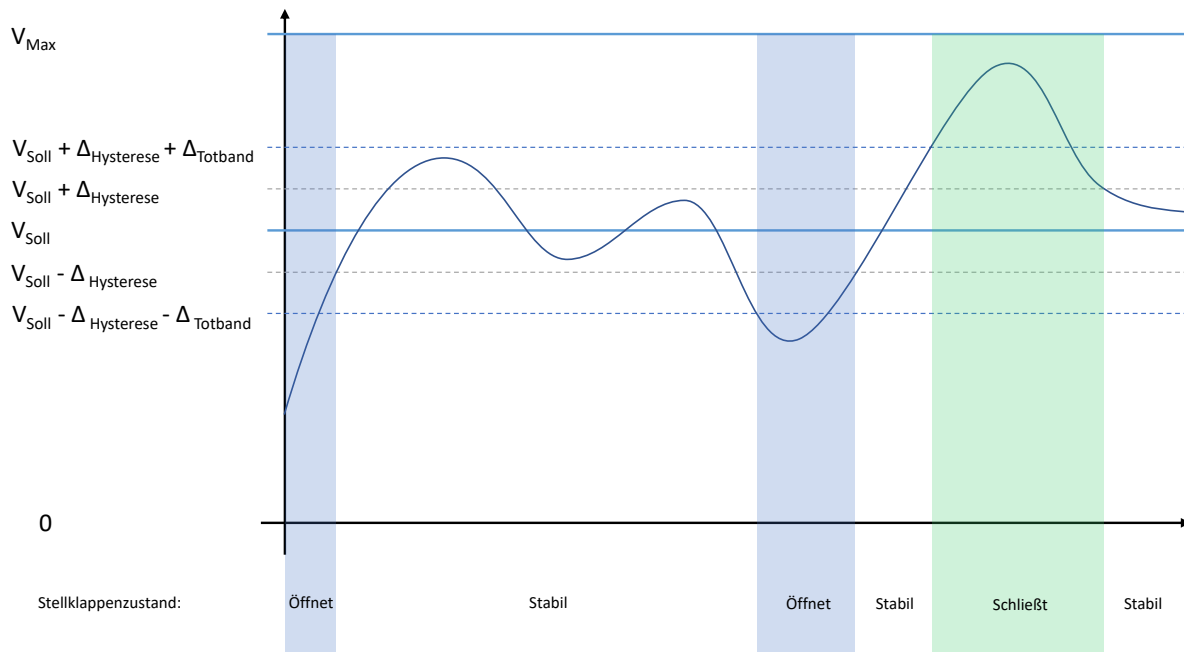


Abbildung 2: Totband und Hysterese

**Minimum** 0 m³/h  
**Maximum** 100 m³/h  
**Standardwert** 20 m³/h

### 3.7.5 Totband-Hysterese

Totband-Hysterese des Volumenstromreglers. Innerhalb dieses Bereichs wird der Aktor immer unverändert gehalten. Der Wert wird als Prozentsatz des Totbandes angegeben, muss also zwischen 0 % und 100 % liegen.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Totband Auto**.

**Minimum** 0 %  
**Maximum** 100 %  
**Standardwert** 0 %

### 3.7.6 Frontschiebereinfluss

Bestimmt den Einfluss des Frontschiebers auf den Volumenstromsollwert. Werte größer Null bewirken, dass der Sollwert überproportional schnell erhöht wird beim öffnen des Frontschiebers. Werte kleiner als Null bewirken, dass der Sollwert zunächst weniger stark ansteigt beim Öffnen des Frontschiebers.

**Minimum** -0,5000  
**Maximum** 1,0000  
**Standardwert** 0,0000  
**Auflösung** 0,0001

## 4 Sollwerte

### 4.1 Lufteinströmung

#### 4.1.1 Lufteinströmungsgeschwindigkeit

Die aktuelle Lufteinströmgeschwindigkeit, gemessen mit dem angeschlossenen Luftströmungssensor.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Regeltyp** .

**Auflösung** 0,01 m/s

#### 4.1.2 Einheit

Bestimmt in welcher Einheit die Lufteinströmgeschwindigkeit angezeigt wird.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Regeltyp** .

**m/s** (Standardwert)

**ft/min**

#### 4.1.3 Tag

Sollwert der Lufteinströmungsregelung im Betriebsmodus Tag.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Aktormodus** **Regeltyp** .

**Minimum** 0,00 m/s  
**Maximum** 2,00 m/s  
**Standardwert** 0,50 m/s  
**Auflösung** 0,01 m/s

#### 4.1.4 Nacht

Sollwert der Lufteinströmungsregelung im Betriebsmodus Nacht.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Aktormodus** **Regeltyp** .

**Minimum** 0,00 m/s

**Maximum** 2,00 m/s

**Standardwert** 0,30 m/s

**Auflösung** 0,01 m/s

#### 4.1.5 Override

Sollwert der Lufteinströmungsregelung im Betriebsmodus Override.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Aktormodus** **Regeltyp** .

**Minimum** 0,00 m/s

**Maximum** 2,00 m/s

**Standardwert** 0,80 m/s

**Auflösung** 0,01 m/s

#### 4.1.6 Aus

Sollwert der Lufteinströmungsregelung im Betriebsmodus Aus.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Aktormodus** **Regeltyp** .

**Minimum** 0,00 m/s

**Maximum** 2,00 m/s

**Standardwert** 0,00 m/s

**Auflösung** 0,01 m/s

#### 4.1.7 Alarmabweichung

Bestimmt die prozentuale Abweichung vom Sollwert der Lufteinströmungsregelung ab der ein Alarm ausgelöst wird.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Regeltyp** .

**Minimum** 0 %  
**Maximum** 50 %  
**Standardwert** 5 %

## 4.2 Volumenstrom

### 4.2.1 Aktueller Sollwert

Gibt den aktuellen Volumenstrom-Sollwert an.

### 4.2.2 Volumenstrom

Der aktuelle Volumenstrom, ermittelt aus dem aktuellen Differenzdruck.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Regeltyp** .

### 4.2.3 Einheit

Bestimmt die Einheit, in der Volumenstromwerte angezeigt werden.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Regeltyp** .

**m³/h** (Standardwert)

**l/s**

### 4.2.4 Maximum

Sollwert der Volumenstromregelung im Betriebsmodus Tag bei komplett geöffnetem Frontschieber.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Aktormodus** **Regeltyp** .

**Minimum** 0 m³/h  
**Maximum** 49999 m³/h  
**Standardwert** 600 m³/h

### 4.2.5 Arbeitshöhe

Sollwert der Volumenstromregelung im Betriebsmodus Tag bei Frontschieber auf Arbeitshöhe.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Aktormodus** **Regeltyp** .

**Minimum** 0 m<sup>3</sup>/h  
**Maximum** 49999 m<sup>3</sup>/h  
**Standardwert** 480 m<sup>3</sup>/h

#### 4.2.6 Minimum

Sollwert der Volumenstromregelung im Betriebsmodus Tag bei geschlossenem Frontschieber.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Aktormodus** **Regeltyp** .

**Minimum** 0 m<sup>3</sup>/h  
**Maximum** 49999 m<sup>3</sup>/h  
**Standardwert** 200 m<sup>3</sup>/h

#### 4.2.7 Nacht

Sollwert der Volumenstromregelung im Betriebsmodus Nacht.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Aktormodus** **Regeltyp** .

**Minimum** 0 m<sup>3</sup>/h  
**Maximum** 49999 m<sup>3</sup>/h  
**Standardwert** 200 m<sup>3</sup>/h

#### 4.2.8 Override

Sollwert der Volumenstromregelung im Betriebsmodus Override.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Aktormodus** **Regeltyp** .

**Minimum** 0 m<sup>3</sup>/h  
**Maximum** 49999 m<sup>3</sup>/h  
**Standardwert** 800 m<sup>3</sup>/h

#### 4.2.9 Aus

Sollwert der Volumenstromregelung im Betriebsmodus Aus.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Aktormodus** **Regeltyp** .

**Minimum** 0 m³/h  
**Maximum** 49999 m³/h  
**Standardwert** 0 m³/h

#### 4.2.10 Alarmabweichung

Bestimmt die prozentuale Abweichung vom Sollwert der Volumenstromregelung, ab der ein Alarm ausgelöst wird.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Regeltyp**.

**Minimum** 0 %  
**Maximum** 50 %  
**Standardwert** 3 %

## 5 Frontschieber

### 5.0.1 Kalibrieren starten

Startet die Frontschieber Kalibrierung.

### 5.0.2 Kalibrieren bestätigen

Bestätigt den aktuellen Schritt in der Frontschieber Kalibrierung.

### 5.0.3 Kalibrierzustand

Der aktuelle Zustand der Frontschieber Kalibrierung.

<b>Inaktiv</b> (Standardwert)	Frontschieber Kalibrierung nicht aktiv.
<b>Frontschieber schließen</b>	Den Frontschieber komplett Schließen.
<b>Auf Arbeitshöhe öffnen</b>	Den Frontschieber bis zur Arbeitshöhe Öffnen.
<b>Frontschieber öffnen</b>	Den Frontschieber komplett Öffnen.
<b>Abgeschlossen</b>	Frontschieber Kalibrierung abgeschlossen.

### 5.0.4 Frontschieberzustand

Der aktuelle Frontschieberzustand.

<b>Unbekannt</b> (Standardwert)	Der Wegsensor ist nicht kalibriert oder die Konfiguration ist fehlerhaft.
---------------------------------	---



<b>Nicht Verbunden</b>	Der Wegsensor ist nicht angeschlossen.
<b>Fehlerhaft</b>	Der Wegsensor ist außerhalb des kalibrierten Bereichs, evtl. Seilriss.
<b>Geschlossen</b>	Der Frontschieber ist komplett geschlossen.
<b>Unter Arbeitshöhe</b>	Der Frontschieber ist nicht geschlossen, aber unterhalb der Arbeitshöhe.
<b>Arbeitshöhe</b>	Der Frontschieber ist auf Arbeitshöhe.
<b>Über Arbeitshöhe</b>	Der Frontschieber ist über Arbeitshöhe.

#### 5.0.5 Position

Die aktuelle Frontschieberposition, gemessen mit dem angeschlossenen Wegsensor.

#### 5.0.6 Position (absolut)

Zeigt die aktuelle Frontschieberposition in Zentimeter an.

#### 5.0.7 Breite

Die Breite des Frontschieberfensters wird zur Berechnung der Öffnungsfläche im Betriebsmodus Lufteinströmung mit Wegsensor (FW) benötigt.

**Minimum** 1 cm  
**Maximum** 200 cm  
**Standardwert** 120 cm

#### 5.0.8 Spalthöhe geschlossen

Spalthöhe des Frontschiebers im geschlossenen Zustand.

**Minimum** 1 cm  
**Maximum** 200 cm  
**Standardwert** 4 cm

#### 5.0.9 Arbeitshöhe

Fensterhöhe des Frontschiebers im Zustand Arbeitshöhe.

**Minimum** 1 cm  
**Maximum** 200 cm  
**Standardwert** 50 cm

#### 5.0.10 Toleranz

Maximale Abweichung des aktuellen Werts von den bei der Kalibrierung aufgenommenen Positionen. Wird benötigt, um den Frontschieberzustand aus der Frontschieberposition abzuleiten.

**Minimum** 1 %  
**Maximum** 10 %  
**Standardwert** 2 %

#### 5.0.11 Summer offen

Bestimmt das Verhalten des Summers bei offenem Frontschieber.

**Einstellbare Verzögerung**  
**Deaktiviert** (Standardwert)

#### 5.0.12 Frontschieber Offen Summervverzögerung

Verzögerung der akustischen Alarmierung beim Öffnen des Frontschiebers über die Arbeitshöhe.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Summer offen**.

**Minimum** 0 s  
**Maximum** 900 s  
**Standardwert** 10 s

#### 5.0.13 Spannung

Zeigt die aktuelle Spannung am Frontschiebereingang in Volt an.

**Auflösung** 0,001 V

#### 5.0.14 Mindestspannung

Zeigt die Frontschieber Spannung im geschlossenen Zustand an.

**Auflösung** 0,001 V

#### 5.0.15 Maximalspannung

Zeigt die Frontschieber Spannung im komplett geöffneten Zustand an.

**Auflösung** 0,001 V

#### 5.0.16 Spannung auf Arbeitshöhe

Zeigt die Frontschieber Spannung im Zustand Arbeitshöhe an.

**Auflösung** 0,001 V

## 6 MC10-Erweiterungskarte

### 6.0.1 Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 1

Erwartete MC10-Erweiterungskarte in diesem Steckplatz. Nur wenn die erwartete MC10-Erweiterungskarte mit der tatsächlich vorhandenen übereinstimmt, wird diese auch verwendet.

<b>MC10-PSM-6B (0 Pa - 300 Pa)</b> (Standardwert)	MC10-Erweiterungskarte mit einem Differenzdrucksensor 0 Pa bis 300 Pa.
<b>MC10-PSM-5B (+/-150 Pa)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einem Differenzdrucksensor +/- 150 Pa.
<b>MC10-PSM-2B (0 Pa - 1000 Pa)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einem Differenzdrucksensor 0 Pa bis 1000 Pa.
<b>MC10-PSM-0D (+/-2500 Pa)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einem Differenzdrucksensor +/- 2500 Pa.
<b>MC10-PSM-7E (+/-500 Pa)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einem Differenzdrucksensor +/- 500 Pa.
<b>MC10-PSM-5F (+/-150 Pa)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einem Differenzdrucksensor +/- 150 Pa.
<b>MC10-PSM-8F (+/-400 Pa)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einem Differenzdrucksensor +/- 400 Pa.
<b>MC10-PSM-9F (+/-1000 Pa)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einem Differenzdrucksensor +/- 1000 Pa.
<b>MC10-MOD (Modbus)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einer Modbus-Server-Schnittstelle.
<b>MC10-RTC (Real Time Clock)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einer Echtzeit Uhr.
<b>MC10-PTC (Temperature)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einen Anschluss für einen PTC-Temperatursensor.
<b>MC10-DI3 (3x DIN)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit 3 Digitaleingängen.
<b>MC10-AO1 (1x Analog Output)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einem analogen Spannungs- oder Stromausgang.
<b>MC10-AIO3 (3x Analog Input/Output)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit 3 analogen Ein- oder Ausgängen für Spannung oder Strom.
<b>MC10-AO2 (2x Analog Output)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit 2 analogen Spannungsausgängen.
<b>MC10-DO2 (2x Relay)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit 2 Relais als Umschaltkontakt (Wechsler).
<b>MC10-DO3 (3x Relay)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit 3 Relais als Arbeitskontakt (Schließer).

### 6.0.2 Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 2

Erwartete MC10-Erweiterungskarte in diesem Steckplatz. Nur wenn die erwartete MC10-Erweiterungskarte mit der tatsächlich vorhandenen übereinstimmt, wird diese auch verwendet.

(Standardwert)

<b>MC10-PSM-6B (0 Pa - 300 Pa)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einem Differenzdrucksensor 0 Pa bis 300 Pa.
<b>MC10-PSM-5B (+/-150 Pa)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einem Differenzdrucksensor +/- 150 Pa.
<b>MC10-PSM-2B (0 Pa - 1000 Pa)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einem Differenzdrucksensor 0 Pa bis 1000 Pa.
<b>MC10-PSM-0D (+/-2500 Pa)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einem Differenzdrucksensor +/- 2500 Pa.
<b>MC10-PSM-7E (+/-500 Pa)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einem Differenzdrucksensor +/- 500 Pa.
<b>MC10-PSM-5F (+/-150 Pa)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einem Differenzdrucksensor +/- 150 Pa.
<b>MC10-PSM-8F (+/-400 Pa)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einem Differenzdrucksensor +/- 400 Pa.
<b>MC10-PSM-9F (+/-1000 Pa)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einem Differenzdrucksensor +/- 1000 Pa.
<b>MC10-MOD (Modbus)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einer Modbus-Server-Schnittstelle.
<b>MC10-RTC (Real Time Clock)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einer Echtzeit Uhr.
<b>MC10-PTC (Temperature)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einen Anschluss für einen PTC-Temperatursensor.
<b>MC10-DI3 (3x DIN)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit 3 Digitaleingängen.
<b>MC10-AO1 (1x Analog Output)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einem analogen Spannungs- oder Stromausgang.
<b>MC10-AIO3 (3x Analog Input/Output)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit 3 analogen Ein- oder Ausgängen für Spannung oder Strom.
<b>MC10-AO2 (2x Analog Output)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit 2 analogen Spannungsausgängen.
<b>MC10-DO2 (2x Relay)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit 2 Relais als Umschaltkontakt (Wechsler).
<b>MC10-DO3 (3x Relay)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit 3 Relais als Arbeitskontakt (Schließer).

### 6.0.3 Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 3

Erwartete MC10-Erweiterungskarte in diesem Steckplatz. Nur wenn die erwartete MC10-Erweiterungskarte mit der tatsächlich vorhandenen übereinstimmt, wird diese auch verwendet.

*(Standardwert)*

<b>MC10-PSM-6B (0 Pa - 300 Pa)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einem Differenzdrucksensor 0 Pa bis 300 Pa.
<b>MC10-PSM-5B (+/-150 Pa)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einem Differenzdrucksensor +/- 150 Pa.

<b>MC10-PSM-2B (0 Pa - 1000 Pa)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einem Differenzdrucksensor 0 Pa bis 1000 Pa.
<b>MC10-PSM-0D (+/-2500 Pa)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einem Differenzdrucksensor +/- 2500 Pa.
<b>MC10-PSM-7E (+/-500 Pa)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einem Differenzdrucksensor +/- 500 Pa.
<b>MC10-PSM-5F (+/-150 Pa)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einem Differenzdrucksensor +/- 150 Pa.
<b>MC10-PSM-8F (+/-400 Pa)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einem Differenzdrucksensor +/- 400 Pa.
<b>MC10-PSM-9F (+/-1000 Pa)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einem Differenzdrucksensor +/- 1000 Pa.
<b>MC10-MOD (Modbus)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einer Modbus-Server-Schnittstelle.
<b>MC10-RTC (Real Time Clock)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einer Echtzeit Uhr.
<b>MC10-PTC (Temperature)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einen Anschluss für einen PTC-Temperatursensor.
<b>MC10-DI3 (3x DIN)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit 3 Digitaleingängen.
<b>MC10-AO1 (1x Analog Output)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einem analogen Spannungs- oder Stromausgang.
<b>MC10-AIO3 (3x Analog Input/Output)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit 3 analogen Ein- oder Ausgängen für Spannung oder Strom.
<b>MC10-AO2 (2x Analog Output)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit 2 analogen Spannungsausgängen.
<b>MC10-DO2 (2x Relay)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit 2 Relais als Umschaltkontakt (Wechsler).
<b>MC10-DO3 (3x Relay)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit 3 Relais als Arbeitskontakt (Schließer).

#### 6.0.4 Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 4

Erwartete MC10-Erweiterungskarte in diesem Steckplatz. Nur wenn die erwartete MC10-Erweiterungskarte mit der tatsächlich vorhandenen übereinstimmt, wird diese auch verwendet.

*(Standardwert)*

<b>MC10-PSM-6B (0 Pa - 300 Pa)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einem Differenzdrucksensor 0 Pa bis 300 Pa.
<b>MC10-PSM-5B (+/-150 Pa)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einem Differenzdrucksensor +/- 150 Pa.
<b>MC10-PSM-2B (0 Pa - 1000 Pa)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einem Differenzdrucksensor 0 Pa bis 1000 Pa.
<b>MC10-PSM-0D (+/-2500 Pa)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einem Differenzdrucksensor +/- 2500 Pa.
<b>MC10-PSM-7E (+/-500 Pa)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einem Differenzdrucksensor +/- 500 Pa.
<b>MC10-PSM-5F (+/-150 Pa)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einem Differenzdrucksensor +/- 150 Pa.
<b>MC10-PSM-8F (+/-400 Pa)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einem Differenzdrucksensor +/- 400 Pa.
<b>MC10-PSM-9F (+/-1000 Pa)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einem Differenzdrucksensor +/- 1000 Pa.

<b>MC10-MOD (Modbus)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einer Modbus-Server-Schnittstelle.
<b>MC10-RTC (Real Time Clock)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einer Echtzeit Uhr.
<b>MC10-PTC (Temperature)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einen Anschluss für einen PTC-Temperatursensor.
<b>MC10-DI3 (3x DIN)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit 3 Digitaleingängen.
<b>MC10-AO1 (1x Analog Output)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit einem analogen Spannungs- oder Stromausgang.
<b>MC10-AIO3 (3x Analog Input/Output)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit 3 analogen Ein- oder Ausgängen für Spannung oder Strom.
<b>MC10-AO2 (2x Analog Output)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit 2 analogen Spannungsausgängen.
<b>MC10-DO2 (2x Relay)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit 2 Relais als Umschaltkontakt (Wechsler).
<b>MC10-DO3 (3x Relay)</b>	MC10-Erweiterungskarte mit 3 Relais als Arbeitskontakt (Schließer).

#### 6.0.5 Konfiguriere Steckplätze automatisch

Konfiguriert die MC10-Steckplätze automatisch mit der momentan gesteckten Erweiterungskarte.

## 7 Relais

### 7.1 Leistung 1 (Versorgungspotential)

Verfügbarkeit ist abhängig von **HW Version**.

#### 7.1.1 Funktion

Bestimmt die Funktion des Relais.

<b>Inaktiv (Standardwert)</b>	Das Relais ist nicht aktiv.
<b>Tag</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Betriebsmodus Tag ist.
<b>Nacht</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Betriebsmodus Nacht ist.
<b>Override</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Betriebsmodus Override ist.
<b>Aus</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Betriebsmodus Aus ist.
<b>Voralarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Regelwert außerhalb der zulässigen Alarmgrenze liegt.
<b>Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Alarm aktiv ist.



<b>Licht</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Licht angeschaltet ist.
<b>Summer</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Buzzer aktiv ist.
<b>Frontschieber geschlossen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Frontschieber komplett geschlossen ist.
<b>Frontschieber offen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Frontschieber über Arbeitshöhe ist.
<b>Frontschieber öffnen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn die Funktionstaste Öffnen gedrückt wurde.
<b>Frontschieber schließen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn die Funktionstaste Schließen gedrückt wurde.
<b>Stellklappenantrieb Aktiv</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Aktor aktiv ist und der Sollwert daher noch nicht ausgeregelt ist.
<b>Stellklappenantrieb Blockiert</b>	Das Relais ist aktiv, wenn eine Aktor-Blockade erkannt wurde.
<b>Modbus</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der dazugehörige Modbus-Datenpunkt aktiv ist.
<b>Gleichzeitigkeitsalarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Bilanzierung Gleichzeitigkeitsalarm aktiv ist.
<b>Netzbetrieb</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Notstrombetrieb ist.
<b>Stützstrahl</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Stützstrahl eingeschaltet werden soll.
<b>Laborabzugsalarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Laborabzugsalarm aktiv ist.
<b>Frontschieber Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Frontschieberalarm aktiv ist.
<b>Temperatur-Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Temperaturalarm aktiv ist.
<b>Externer Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der externe Alarm aktiv ist.
<b>Wäscher-Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Wäscher Alarm aktiv ist.
<b>Wäscher-Warnung</b>	Das Relais ist aktiv, wenn die Wäscher Warnung aktiv ist.
<b>Bilanzierungsalarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn ein Alarm der angeschlossenen Geräte aktiv ist.
<b>Frontschieber schließen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn ein Schließen des Frontschiebers nötig ist.
<b>Service</b>	Das Relais ist aktiv, wenn Service erforderlich ist.

### 7.1.2 Steckerbezeichnung

Die Stecker- und Klemmenbezeichnung für dieses Relais.

### 7.1.3 Polarität

Bestimmt die Polarität des Relais.

**Normal** (Standardwert)

**Invertiert**

## 7.2 Leistung 2 (Potentialfrei)

### 7.2.1 Funktion

Bestimmt die Funktion des Relais.

<b>Inaktiv</b> ( <i>Standardwert</i> )	Das Relais ist nicht aktiv.
<b>Tag</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Betriebsmodus Tag ist.
<b>Nacht</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Betriebsmodus Nacht ist.
<b>Override</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Betriebsmodus Override ist.
<b>Aus</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Betriebsmodus Aus ist.
<b>Voralarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Regelwert außerhalb der zulässigen Alarmgrenze liegt.
<b>Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Alarm aktiv ist.
<b>Licht</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Licht angeschaltet ist.
<b>Summer</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Buzzer aktiv ist.
<b>Frontschieber geschlossen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Frontschieber komplett geschlossen ist.
<b>Frontschieber offen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Frontschieber über Arbeitshöhe ist.
<b>Frontschieber öffnen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn die Funktionstaste Öffnen gedrückt wurde.
<b>Frontschieber schließen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn die Funktionstaste Schließen gedrückt wurde.
<b>Stellklappenantrieb Aktiv</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Aktor aktiv ist und der Sollwert daher noch nicht ausgeregelt ist.
<b>Stellklappenantrieb Blockiert</b>	Das Relais ist aktiv, wenn eine Aktor-Blockade erkannt wurde.
<b>Modbus</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der dazugehörige Modbus-Datenpunkt aktiv ist.
<b>Gleichzeitigsalarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Bilanzierung Gleichzeitigsalarm aktiv ist.
<b>Netzbetrieb</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Notstrombetrieb ist.
<b>Stützstrahl</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Stützstrahl eingeschaltet werden soll.
<b>Laborabzugsalarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Laborabzugsalarm aktiv ist.
<b>Frontschieber Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Frontschieberalarm aktiv ist.
<b>Temperatur-Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Temperaturalarm aktiv ist.
<b>Externer Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der externe Alarm aktiv ist.

<b>Wäscher-Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Wäscher Alarm aktiv ist.
<b>Wäscher-Warnung</b>	Das Relais ist aktiv, wenn die Wäscher Warnung aktiv ist.
<b>Bilanzierungsalarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn ein Alarm der angeschlossenen Geräte aktiv ist.
<b>Frontschieber schließen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn ein Schließen des Frontschiebers nötig ist.
<b>Service</b>	Das Relais ist aktiv, wenn Service erforderlich ist.

#### 7.2.2 Steckerbezeichnung

Die Stecker- und Klemmenbezeichnung für dieses Relais.

#### 7.2.3 Polarität

Bestimmt die Polarität des Relais.

**Normal** (*Standardwert*)

**Invertiert**

### 7.3 #1

#### 7.3.1 Funktion

Bestimmt die Funktion des Relais.

<b>Inaktiv</b>	Das Relais ist nicht aktiv.
<b>Tag</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Betriebsmodus Tag ist.
<b>Nacht</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Betriebsmodus Nacht ist.
<b>Override</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Betriebsmodus Override ist.
<b>Aus</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Betriebsmodus Aus ist.
<b>Voralarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Regelwert außerhalb der zulässigen Alarmgrenze liegt.
<b>Alarm (Standardwert)</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Alarm aktiv ist.
<b>Licht</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Licht angeschaltet ist.
<b>Summer</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Buzzer aktiv ist.
<b>Frontschieber geschlossen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Frontschieber komplett geschlossen ist.
<b>Frontschieber offen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Frontschieber über Arbeitshöhe ist.

<b>Frontschieber öffnen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn die Funktionstaste Öffnen gedrückt wurde.
<b>Frontschieber schließen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn die Funktionstaste Schließen gedrückt wurde.
<b>Stellklappenantrieb Aktiv</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Aktor aktiv ist und der Sollwert daher noch nicht ausgeregelt ist.
<b>Stellklappenantrieb Blockiert</b>	Das Relais ist aktiv, wenn eine Aktor-Blockade erkannt wurde.
<b>Modbus</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der dazugehörige Modbus-Datenpunkt aktiv ist.
<b>Gleichzeitigkeitsalarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Bilanzierung Gleichzeitigkeitsalarm aktiv ist.
<b>Netzbetrieb</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Notstrombetrieb ist.
<b>Stützstrahl</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Stützstrahl eingeschaltet werden soll.
<b>Laborabzugsalarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Laborabzugsalarm aktiv ist.
<b>Frontschieber Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Frontschieberalarm aktiv ist.
<b>Temperatur-Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Temperaturalarm aktiv ist.
<b>Externer Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der externe Alarm aktiv ist.
<b>Wäscher-Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Wäscher Alarm aktiv ist.
<b>Wäscher-Warnung</b>	Das Relais ist aktiv, wenn die Wäscher Warnung aktiv ist.
<b>Bilanzierungsalarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn ein Alarm der angeschlossenen Geräte aktiv ist.
<b>Frontschieber schließen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn ein Schließen des Frontschiebers nötig ist.
<b>Service</b>	Das Relais ist aktiv, wenn Service erforderlich ist.

### 7.3.2 Steckerbezeichnung

Die Stecker- und Klemmenbezeichnung für dieses Relais.

### 7.3.3 Polarität

Bestimmt die Polarität des Relais.

**Normal** (Standardwert)

**Invertiert**

## 7.4 #2

### 7.4.1 Funktion

Bestimmt die Funktion des Relais.

<b>Inaktiv</b>	Das Relais ist nicht aktiv.
<b>Tag</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Betriebsmodus Tag ist.
<b>Nacht</b> (Standardwert)	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Betriebsmodus Nacht ist.
<b>Override</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Betriebsmodus Override ist.
<b>Aus</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Betriebsmodus Aus ist.
<b>Voralarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Regelwert außerhalb der zulässigen Alarmgrenze liegt.
<b>Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Alarm aktiv ist.
<b>Licht</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Licht angeschaltet ist.
<b>Summer</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Buzzer aktiv ist.
<b>Frontschieber geschlossen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Frontschieber komplett geschlossen ist.
<b>Frontschieber offen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Frontschieber über Arbeitshöhe ist.
<b>Frontschieber öffnen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn die Funktionstaste Öffnen gedrückt wurde.
<b>Frontschieber schließen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn die Funktionstaste Schließen gedrückt wurde.
<b>Stellklappenantrieb Aktiv</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Aktor aktiv ist und der Sollwert daher noch nicht ausgeregelt ist.
<b>Stellklappenantrieb Blockiert</b>	Das Relais ist aktiv, wenn eine Aktor-Blockade erkannt wurde.
<b>Modbus</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der dazugehörige Modbus-Datenpunkt aktiv ist.
<b>Gleichzeitigsalarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Bilanzierung Gleichzeitigsalarm aktiv ist.
<b>Netzbetrieb</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Notstrombetrieb ist.
<b>Stützstrahl</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Stützstrahl eingeschaltet werden soll.
<b>Laborabzugsalarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Laborabzugsalarm aktiv ist.
<b>Frontschieber Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Frontschieberalarm aktiv ist.
<b>Temperatur-Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Temperaturalarm aktiv ist.
<b>Externer Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der externe Alarm aktiv ist.

<b>Wäscher-Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Wäscher Alarm aktiv ist.
<b>Wäscher-Warnung</b>	Das Relais ist aktiv, wenn die Wäscher Warnung aktiv ist.
<b>Bilanzierungsalarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn ein Alarm der angeschlossenen Geräte aktiv ist.
<b>Frontschieber schließen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn ein Schließen des Frontschiebers nötig ist.
<b>Service</b>	Das Relais ist aktiv, wenn Service erforderlich ist.

#### 7.4.2 Steckerbezeichnung

Die Stecker- und Klemmenbezeichnung für dieses Relais.

#### 7.4.3 Polarität

Bestimmt die Polarität des Relais.

**Normal** (Standardwert)

**Invertiert**

### 7.5 #3

Verfügbarkeit ist abhängig von **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 1**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 2** **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 3**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 4** .

#### 7.5.1 Funktion

Bestimmt die Funktion des Relais.

<b>Inaktiv</b> (Standardwert)	Das Relais ist nicht aktiv.
<b>Tag</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Betriebsmodus Tag ist.
<b>Nacht</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Betriebsmodus Nacht ist.
<b>Override</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Betriebsmodus Override ist.
<b>Aus</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Betriebsmodus Aus ist.
<b>Voralarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Regelwert außerhalb der zulässigen Alarmgrenze liegt.
<b>Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Alarm aktiv ist.

<b>Licht</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Licht angeschaltet ist.
<b>Summer</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Buzzer aktiv ist.
<b>Frontschieber geschlossen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Frontschieber komplett geschlossen ist.
<b>Frontschieber offen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Frontschieber über Arbeitshöhe ist.
<b>Frontschieber öffnen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn die Funktionstaste Öffnen gedrückt wurde.
<b>Frontschieber schließen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn die Funktionstaste Schließen gedrückt wurde.
<b>Stellklappenantrieb Aktiv</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Aktor aktiv ist und der Sollwert daher noch nicht ausgeregelt ist.
<b>Stellklappenantrieb Blockiert</b>	Das Relais ist aktiv, wenn eine Aktor-Blockade erkannt wurde.
<b>Modbus</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der dazugehörige Modbus-Datenpunkt aktiv ist.
<b>Gleichzeitigkeitsalarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Bilanzierung Gleichzeitigkeitsalarm aktiv ist.
<b>Netzbetrieb</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Notstrombetrieb ist.
<b>Stützstrahl</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Stützstrahl eingeschaltet werden soll.
<b>Laborabzugsalarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Laborabzugsalarm aktiv ist.
<b>Frontschieber Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Frontschieberalarm aktiv ist.
<b>Temperatur-Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Temperaturalarm aktiv ist.
<b>Externer Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der externe Alarm aktiv ist.
<b>Wäscher-Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Wäscher Alarm aktiv ist.
<b>Wäscher-Warnung</b>	Das Relais ist aktiv, wenn die Wäscher Warnung aktiv ist.
<b>Bilanzierungsalarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn ein Alarm der angeschlossenen Geräte aktiv ist.
<b>Frontschieber schließen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn ein Schließen des Frontschiebers nötig ist.
<b>Service</b>	Das Relais ist aktiv, wenn Service erforderlich ist.

### 7.5.2 Steckerbezeichnung

Die Stecker- und Klemmenbezeichnung für dieses Relais.

### 7.5.3 Polarität

Bestimmt die Polarität des Relais.

**Normal** (Standardwert)

**Invertiert**



## 7.6 #4

Verfügbarkeit ist abhängig von **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 1**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 2** **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 3**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 4** .

### 7.6.1 Funktion

Bestimmt die Funktion des Relais.

<b>Inaktiv</b> ( <i>Standardwert</i> )	Das Relais ist nicht aktiv.
<b>Tag</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Betriebsmodus Tag ist.
<b>Nacht</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Betriebsmodus Nacht ist.
<b>Override</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Betriebsmodus Override ist.
<b>Aus</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Betriebsmodus Aus ist.
<b>Voralarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Regelwert außerhalb der zulässigen Alarmgrenze liegt.
<b>Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Alarm aktiv ist.
<b>Licht</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Licht angeschaltet ist.
<b>Summer</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Buzzer aktiv ist.
<b>Frontschieber geschlossen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Frontschieber komplett geschlossen ist.
<b>Frontschieber offen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Frontschieber über Arbeitshöhe ist.
<b>Frontschieber öffnen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn die Funktionstaste Öffnen gedrückt wurde.
<b>Frontschieber schließen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn die Funktionstaste Schließen gedrückt wurde.
<b>Stellklappenantrieb Aktiv</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Aktor aktiv ist und der Sollwert daher noch nicht ausgeregelt ist.
<b>Stellklappenantrieb Blockiert</b>	Das Relais ist aktiv, wenn eine Aktor-Blockade erkannt wurde.
<b>Modbus</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der dazugehörige Modbus-Datenpunkt aktiv ist.
<b>Gleichzeitigkeitsalarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Bilanzierung Gleichzeitigkeitsalarm aktiv ist.
<b>Netzbetrieb</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Notstrombetrieb ist.
<b>Stützstrahl</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Stützstrahl eingeschaltet werden soll.
<b>Laborabzugsalarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Laborabzugsalarm aktiv ist.

<b>Frontschieber Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Frontschieberalarm aktiv ist.
<b>Temperatur-Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Temperaturalarm aktiv ist.
<b>Externer Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der externe Alarm aktiv ist.
<b>Wäscher-Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Wäscher Alarm aktiv ist.
<b>Wäscher-Warnung</b>	Das Relais ist aktiv, wenn die Wäscher Warnung aktiv ist.
<b>Bilanzierungsalarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn ein Alarm der angeschlossenen Geräte aktiv ist.
<b>Frontschieber schließen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn ein Schließen des Frontschiebers nötig ist.
<b>Service</b>	Das Relais ist aktiv, wenn Service erforderlich ist.

#### 7.6.2 Steckerbezeichnung

Die Stecker- und Klemmenbezeichnung für dieses Relais.

#### 7.6.3 Polarität

Bestimmt die Polarität des Relais.

**Normal** (Standardwert)

**Invertiert**

## 7.7 #5

Verfügbarkeit ist abhängig von **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 1**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 2** **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 3**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 4** .

#### 7.7.1 Funktion

Bestimmt die Funktion des Relais.

<b>Inaktiv</b> (Standardwert)	Das Relais ist nicht aktiv.
<b>Tag</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Betriebsmodus Tag ist.
<b>Nacht</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Betriebsmodus Nacht ist.
<b>Override</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Betriebsmodus Override ist.
<b>Aus</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Betriebsmodus Aus ist.

<b>Voralarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Regelwert außerhalb der zulässigen Alarmgrenze liegt.
<b>Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Alarm aktiv ist.
<b>Licht</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Licht angeschaltet ist.
<b>Summer</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Buzzer aktiv ist.
<b>Frontschieber geschlossen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Frontschieber komplett geschlossen ist.
<b>Frontschieber offen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Frontschieber über Arbeitshöhe ist.
<b>Frontschieber öffnen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn die Funktionstaste Öffnen gedrückt wurde.
<b>Frontschieber schließen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn die Funktionstaste Schließen gedrückt wurde.
<b>Stellklappenantrieb Aktiv</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Aktor aktiv ist und der Sollwert daher noch nicht ausgeregelt ist.
<b>Stellklappenantrieb Blockiert</b>	Das Relais ist aktiv, wenn eine Aktor-Blockade erkannt wurde.
<b>Modbus</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der dazugehörige Modbus-Datenpunkt aktiv ist.
<b>Gleichzeitigkeitsalarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Bilanzierung Gleichzeitigkeitsalarm aktiv ist.
<b>Netzbetrieb</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Notstrombetrieb ist.
<b>Stützstrahl</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Stützstrahl eingeschaltet werden soll.
<b>Laborabzugsalarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Laborabzugsalarm aktiv ist.
<b>Frontschieber Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Frontschieberalarm aktiv ist.
<b>Temperatur-Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Temperaturalarm aktiv ist.
<b>Externer Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der externe Alarm aktiv ist.
<b>Wäscher-Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Wäscher Alarm aktiv ist.
<b>Wäscher-Warnung</b>	Das Relais ist aktiv, wenn die Wäscher Warnung aktiv ist.
<b>Bilanzierungsalarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn ein Alarm der angeschlossenen Geräte aktiv ist.
<b>Frontschieber schließen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn ein Schließen des Frontschiebers nötig ist.
<b>Service</b>	Das Relais ist aktiv, wenn Service erforderlich ist.

### 7.7.2 Steckerbezeichnung

Die Stecker- und Klemmenbezeichnung für dieses Relais.

### 7.7.3 Polarität

Bestimmt die Polarität des Relais.

**Normal** (Standardwert)

**Invertiert**

## 7.8 #6

Verfügbarkeit ist abhängig von **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 1**

**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 2** **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 3**

**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 4** .

### 7.8.1 Funktion

Bestimmt die Funktion des Relais.

<b>Inaktiv</b> (Standardwert)	Das Relais ist nicht aktiv.
<b>Tag</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Betriebsmodus Tag ist.
<b>Nacht</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Betriebsmodus Nacht ist.
<b>Override</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Betriebsmodus Override ist.
<b>Aus</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Betriebsmodus Aus ist.
<b>Voralarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Regelwert außerhalb der zulässigen Alarmgrenze liegt.
<b>Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Alarm aktiv ist.
<b>Licht</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Licht angeschaltet ist.
<b>Summer</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Buzzer aktiv ist.
<b>Frontschieber geschlossen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Frontschieber komplett geschlossen ist.
<b>Frontschieber offen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Frontschieber über Arbeitshöhe ist.
<b>Frontschieber öffnen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn die Funktionstaste Öffnen gedrückt wurde.
<b>Frontschieber schließen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn die Funktionstaste Schließen gedrückt wurde.
<b>Stellklappenantrieb Aktiv</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Aktor aktiv ist und der Sollwert daher noch nicht ausgeregelt ist.

<b>Stellklappenantrieb Blockiert</b>	Das Relais ist aktiv, wenn eine Aktor-Blockade erkannt wurde.
<b>Modbus</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der dazugehörige Modbus-Datenpunkt aktiv ist.
<b>Gleichzeitigkeitsalarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Bilanzierung Gleichzeitigkeitsalarm aktiv ist.
<b>Netzbetrieb</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Notstrombetrieb ist.
<b>Stützstrahl</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Stützstrahl eingeschaltet werden soll.
<b>Laborabzugsalarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Laborabzugsalarm aktiv ist.
<b>Frontschieber Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Frontschieberalarm aktiv ist.
<b>Temperatur-Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Temperaturalarm aktiv ist.
<b>Externer Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der externe Alarm aktiv ist.
<b>Wäscher-Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Wäscher Alarm aktiv ist.
<b>Wäscher-Warnung</b>	Das Relais ist aktiv, wenn die Wäscher Warnung aktiv ist.
<b>Bilanzierungsalarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn ein Alarm der angeschlossenen Geräte aktiv ist.
<b>Frontschieber schließen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn ein Schließen des Frontschiebers nötig ist.
<b>Service</b>	Das Relais ist aktiv, wenn Service erforderlich ist.

### 7.8.2 Steckerbezeichnung

Die Stecker- und Klemmenbezeichnung für dieses Relais.

### 7.8.3 Polarität

Bestimmt die Polarität des Relais.

**Normal** (Standardwert)

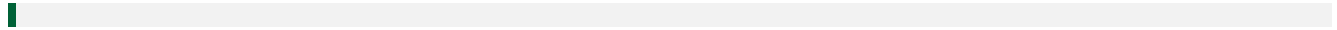
**Invertiert**

## 7.9 #7

Verfügbarkeit ist abhängig von **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 1**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 2** **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 3**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 4** .

### 7.9.1 Funktion

Bestimmt die Funktion des Relais.



<b>Inaktiv (Standardwert)</b>	Das Relais ist nicht aktiv.
<b>Tag</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Betriebsmodus Tag ist.
<b>Nacht</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Betriebsmodus Nacht ist.
<b>Override</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Betriebsmodus Override ist.
<b>Aus</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Betriebsmodus Aus ist.
<b>Voralarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Regelwert außerhalb der zulässigen Alarmgrenze liegt.
<b>Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Alarm aktiv ist.
<b>Licht</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Licht angeschaltet ist.
<b>Summer</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Buzzer aktiv ist.
<b>Frontschieber geschlossen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Frontschieber komplett geschlossen ist.
<b>Frontschieber offen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Frontschieber über Arbeitshöhe ist.
<b>Frontschieber öffnen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn die Funktionstaste Öffnen gedrückt wurde.
<b>Frontschieber schließen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn die Funktionstaste Schließen gedrückt wurde.
<b>Stellklappenantrieb Aktiv</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Aktor aktiv ist und der Sollwert daher noch nicht ausgeregelt ist.
<b>Stellklappenantrieb Blockiert</b>	Das Relais ist aktiv, wenn eine Aktor-Blockade erkannt wurde.
<b>Modbus</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der dazugehörige Modbus-Datenpunkt aktiv ist.
<b>Gleichzeitigsalarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Bilanzierung Gleichzeitigsalarm aktiv ist.
<b>Netzbetrieb</b>	Das Relais ist aktiv, wenn das Gerät im Notstrombetrieb ist.
<b>Stützstrahl</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Stützstrahl eingeschaltet werden soll.
<b>Laborabzugsalarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Laborabzugsalarm aktiv ist.
<b>Frontschieber Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Frontschieberalarm aktiv ist.
<b>Temperatur-Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Temperaturalarm aktiv ist.
<b>Externer Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der externe Alarm aktiv ist.
<b>Wäscher-Alarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn der Wäscher Alarm aktiv ist.
<b>Wäscher-Warnung</b>	Das Relais ist aktiv, wenn die Wäscher Warnung aktiv ist.
<b>Bilanzierungsalarm</b>	Das Relais ist aktiv, wenn ein Alarm der angeschlossenen Geräte aktiv ist.

<b>Frontschieber schließen</b>	Das Relais ist aktiv, wenn ein Schließen des Frontschiebers nötig ist.
<b>Service</b>	Das Relais ist aktiv, wenn Service erforderlich ist.

### 7.9.2 Steckerbezeichnung

Die Stecker- und Klemmenbezeichnung für dieses Relais.

### 7.9.3 Polarität

Bestimmt die Polarität des Relais.

<b>Normal</b> (Standardwert)
<b>Invertiert</b>

## 8 Digitaleingänge

### 8.1 Allgemein

#### 8.1.1 Präsenzmelder Nachlaufzeit

Bestimmt die Nachlaufzeit des Digitaleingangs Präsenzmelder. Abwesenheit wird erst erkannt, nachdem für die hier konfigurierte Zeit keine Bewegung mehr detektiert wurde.

<b>Minimum</b> 0 s
<b>Maximum</b> 900 s
<b>Standardwert</b> 10 s

### 8.2 #1

#### 8.2.1 Funktion

Bestimmt die Funktion des Digitaleingangs.

<b>Keine Funktion</b>	Keine Funktion ausgewählt.
<b>Aus</b> (Standardwert)	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Betriebsmodus Aus angefordert wird.
<b>Nacht</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Betriebsmodus Nacht angefordert wird.
<b>Override</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Betriebsmodus Override angefordert wird.



<b>Frontschieber geschlossen</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Frontschieber komplett geschlossen ist.
<b>Fenster unter Arbeitshöhe</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Frontschieber unter Arbeitshöhe ist.
<b>Querschieber geschlossen</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Querschieber komplett geschlossen ist.
<b>Präsenzmelder</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass eine Person vor dem Abzug ist.
<b>Externer Alarm</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass ein externer Alarm ansteht.
<b>Temperatur-Alarm</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass ein Temperatur-Alarm ansteht.
<b>Wäscher in Betrieb</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Wäscher in Betrieb ist.
<b>Wäscher-Alarm</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass ein Wäscher Alarm ansteht.
<b>Quittierung</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass die Quit-Taste gedrückt ist.
<b>Licht</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass das Licht umgeschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus permanent Aus (Schalter)</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass Anforderung Raumbetriebsmodus Aus.
<b>Raumbetriebsmodus permanent Nacht (Schalter)</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass Anforderung Raumbetriebsmodus Nacht.
<b>Raumbetriebsmodus permanent Override (Schalter)</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass Anforderung Raumbetriebsmodus Override.
<b>Raumbetriebsmodus schalte Aus (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Aus geschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus schalte Nacht (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Nacht geschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus schalte Override (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Override geschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus schalte Tag (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Tag geschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus wechsel Tag/-Nacht (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Tag bzw. Nacht geschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus wechsel Tag/Override (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Tag bzw. Override geschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus wechsel Tag/Aus (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Tag bzw. Aus geschaltet werden soll.

#### Abluftvolumenstrom Schaltbar

Digitaleingang aktiv bedeutet, dass die schaltbare Abluft aktiv ist und in der Bilanzierung berücksichtigt werden soll.

#### 8.2.2 Steckerbezeichnung

Die Stecker- und Klemmenbezeichnung für diesen Digitaleingang.

#### 8.2.3 Polarität

Bestimmt die Polarität des Digitaleingangs.

**Normal** (Standardwert)

**Invertiert**

### 8.3 #2

Verfügbarkeit ist abhängig von **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 1**

**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 2** **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 3**

**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 4** .

#### 8.3.1 Funktion

Bestimmt die Funktion des Digitaleingangs.

<b>Keine Funktion</b> ( <i>Standardwert</i> )	Keine Funktion ausgewählt.
<b>Aus</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Betriebsmodus Aus angefordert wird.
<b>Nacht</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Betriebsmodus Nacht angefordert wird.
<b>Override</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Betriebsmodus Override angefordert wird.
<b>Frontschieber geschlossen</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Frontschieber komplett geschlossen ist.
<b>Fenster unter Arbeitshöhe</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Frontschieber unter Arbeitshöhe ist.
<b>Querschieber geschlossen</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Querschieber komplett geschlossen ist.
<b>Präsenzmelder</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass eine Person vor dem Abzug ist.
<b>Externer Alarm</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass ein externer Alarm ansteht.
<b>Temperatur-Alarm</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass ein Temperatur-Alarm ansteht.
<b>Wäscher in Betrieb</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Wäscher in Betrieb ist.

<b>Wäscher-Alarm</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass ein Wäscher Alarm ansteht.
<b>Quittierung</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass die Quit-Taste gedrückt ist.
<b>Licht</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass das Licht umgeschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus permanent Aus (Schalter)</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass Anforderung Raumbetriebsmodus Aus.
<b>Raumbetriebsmodus permanent Nacht (Schalter)</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass Anforderung Raumbetriebsmodus Nacht.
<b>Raumbetriebsmodus permanent Override (Schalter)</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass Anforderung Raumbetriebsmodus Override.
<b>Raumbetriebsmodus schalte Aus (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Aus geschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus schalte Nacht (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Nacht geschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus schalte Override (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Override geschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus schalte Tag (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Tag geschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus wechsel Tag/-Nacht (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Tag bzw. Nacht geschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus wechsel Tag/Override (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Tag bzw. Override geschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus wechsel Tag/Aus (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Tag bzw. Aus geschaltet werden soll.
<b>Abluftvolumenstrom Schaltbar</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass die schaltbare Abluft aktiv ist und in der Bilanzierung berücksichtigt werden soll.

### 8.3.2 Steckerbezeichnung

Die Stecker- und Klemmenbezeichnung für diesen Digitaleingang.

### 8.3.3 Polarität

Bestimmt die Polarität des Digitaleingangs.

**Normal** (Standardwert)

**Invertiert**

## 8.4 #3

Verfügbarkeit ist abhängig von **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 1**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 2** **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 3**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 4** .

### 8.4.1 Funktion

Bestimmt die Funktion des Digitaleingangs.

<b>Keine Funktion (Standardwert)</b>	Keine Funktion ausgewählt.
<b>Aus</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Betriebsmodus Aus angefordert wird.
<b>Nacht</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Betriebsmodus Nacht angefordert wird.
<b>Override</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Betriebsmodus Override angefordert wird.
<b>Frontschieber geschlossen</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Frontschieber komplett geschlossen ist.
<b>Fenster unter Arbeitshöhe</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Frontschieber unter Arbeitshöhe ist.
<b>Querschieber geschlossen</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Querschieber komplett geschlossen ist.
<b>Präsenzmelder</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass eine Person vor dem Abzug ist.
<b>Externer Alarm</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass ein externer Alarm ansteht.
<b>Temperatur-Alarm</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass ein Temperatur-Alarm ansteht.
<b>Wäscher in Betrieb</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Wäscher in Betrieb ist.
<b>Wäscher-Alarm</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass ein Wäscher Alarm ansteht.
<b>Quittierung</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass die Quit-Taste gedrückt ist.
<b>Licht</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass das Licht umgeschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus permanent Aus (Schalter)</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass Anforderung Raumbetriebsmodus Aus.
<b>Raumbetriebsmodus permanent Nacht (Schalter)</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass Anforderung Raumbetriebsmodus Nacht.

<b>Raumbetriebsmodus permanent Override (Schalter)</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass Anforderung Raumbetriebsmodus Override.
<b>Raumbetriebsmodus schalte Aus (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Aus geschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus schalte Nacht (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Nacht geschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus schalte Override (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Override geschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus schalte Tag (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Tag geschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus wechsel Tag/-Nacht (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Tag bzw. Nacht geschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus wechsel Tag/Override (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Tag bzw. Override geschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus wechsel Tag/Aus (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Tag bzw. Aus geschaltet werden soll.
<b>Abluftvolumenstrom Schaltbar</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass die schaltbare Abluft aktiv ist und in der Bilanzierung berücksichtigt werden soll.

#### 8.4.2 Steckerbezeichnung

Die Stecker- und Klemmenbezeichnung für diesen Digitaleingang.

#### 8.4.3 Polarität

Bestimmt die Polarität des Digitaleingangs.

**Normal** (Standardwert)

**Invertiert**

## 8.5 #4

Verfügbarkeit ist abhängig von **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 1**

**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 2**

**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 3**

**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 4** .

### 8.5.1 Funktion

Bestimmt die Funktion des Digitaleingangs.

<b>Keine Funktion</b> ( <i>Standardwert</i> )	Keine Funktion ausgewählt.
<b>Aus</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Betriebsmodus Aus angefordert wird.
<b>Nacht</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Betriebsmodus Nacht angefordert wird.
<b>Override</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Betriebsmodus Override angefordert wird.
<b>Frontschieber geschlossen</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Frontschieber komplett geschlossen ist.
<b>Fenster unter Arbeitshöhe</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Frontschieber unter Arbeitshöhe ist.
<b>Querschieber geschlossen</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Querschieber komplett geschlossen ist.
<b>Präsenzmelder</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass eine Person vor dem Abzug ist.
<b>Externer Alarm</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass ein externer Alarm ansteht.
<b>Temperatur-Alarm</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass ein Temperatur-Alarm ansteht.
<b>Wäscher in Betrieb</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Wäscher in Betrieb ist.
<b>Wäscher-Alarm</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass ein Wäscher Alarm ansteht.
<b>Quittierung</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass die Quit-Taste gedrückt ist.
<b>Licht</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass das Licht umgeschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus permanent Aus (Schalter)</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass Anforderung Raumbetriebsmodus Aus.
<b>Raumbetriebsmodus permanent Nacht (Schalter)</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass Anforderung Raumbetriebsmodus Nacht.
<b>Raumbetriebsmodus permanent Override (Schalter)</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass Anforderung Raumbetriebsmodus Override.
<b>Raumbetriebsmodus schalte Aus (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Aus geschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus schalte Nacht (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Nacht geschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus schalte Override (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Override geschaltet werden soll.



<b>Raumbetriebsmodus schalte Tag (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Tag geschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus wechsel Tag/-Nacht (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Tag bzw. Nacht geschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus wechsel Tag/Override (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Tag bzw. Override geschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus wechsel Tag/Aus (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Tag bzw. Aus geschaltet werden soll.
<b>Abluftvolumenstrom Schaltbar</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass die schaltbare Abluft aktiv ist und in der Bilanzierung berücksichtigt werden soll.

### 8.5.2 Steckerbezeichnung

Die Stecker- und Klemmenbezeichnung für diesen Digitaleingang.

### 8.5.3 Polarität

Bestimmt die Polarität des Digitaleingangs.

**Normal** (Standardwert)

**Invertiert**

## 8.6 #5

Verfügbarkeit ist abhängig von **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 1**, **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 2**, **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 3** und **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 4**.

### 8.6.1 Funktion

Bestimmt die Funktion des Digitaleingangs.

<b>Keine Funktion</b> (Standardwert)	Keine Funktion ausgewählt.
<b>Aus</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Betriebsmodus Aus angefordert wird.
<b>Nacht</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Betriebsmodus Nacht angefordert wird.

<b>Override</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Betriebsmodus Override angefordert wird.
<b>Frontschieber geschlossen</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Frontschieber komplett geschlossen ist.
<b>Fenster unter Arbeitshöhe</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Frontschieber unter Arbeitshöhe ist.
<b>Querschieber geschlossen</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Querschieber komplett geschlossen ist.
<b>Präsenzmelder</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass eine Person vor dem Abzug ist.
<b>Externer Alarm</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass ein externer Alarm ansteht.
<b>Temperatur-Alarm</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass ein Temperatur-Alarm ansteht.
<b>Wäscher in Betrieb</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Wäscher in Betrieb ist.
<b>Wäscher-Alarm</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass ein Wäscher Alarm ansteht.
<b>Quittierung</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass die Quit-Taste gedrückt ist.
<b>Licht</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass das Licht umgeschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus permanent Aus (Schalter)</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass Anforderung Raumbetriebsmodus Aus.
<b>Raumbetriebsmodus permanent Nacht (Schalter)</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass Anforderung Raumbetriebsmodus Nacht.
<b>Raumbetriebsmodus permanent Override (Schalter)</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass Anforderung Raumbetriebsmodus Override.
<b>Raumbetriebsmodus schalte Aus (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Aus geschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus schalte Nacht (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Nacht geschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus schalte Override (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Override geschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus schalte Tag (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Tag geschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus wechsel Tag/-Nacht (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Tag bzw. Nacht geschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus wechsel Tag/Override (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Tag bzw. Override geschaltet werden soll.

<b>Raumbetriebsmodus wechsel Tag/Aus (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Tag bzw. Aus geschaltet werden soll.
<b>Abluftvolumenstrom Schaltbar</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass die schaltbare Abluft aktiv ist und in der Bilanzierung berücksichtigt werden soll.

### 8.6.2 Steckerbezeichnung

Die Stecker- und Klemmenbezeichnung für diesen Digitaleingang.

### 8.6.3 Polarität

Bestimmt die Polarität des Digitaleingangs.

**Normal** (Standardwert)

**Invertiert**

## 8.7 #6

Verfügbarkeit ist abhängig von **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 1**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 2** **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 3**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 4** .

### 8.7.1 Funktion

Bestimmt die Funktion des Digitaleingangs.

<b>Keine Funktion</b> (Standardwert)	Keine Funktion ausgewählt.
<b>Aus</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Betriebsmodus Aus angefordert wird.
<b>Nacht</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Betriebsmodus Nacht angefordert wird.
<b>Override</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Betriebsmodus Override angefordert wird.
<b>Frontschieber geschlossen</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Frontschieber komplett geschlossen ist.
<b>Fenster unter Arbeitshöhe</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Frontschieber unter Arbeitshöhe ist.
<b>Querschieber geschlossen</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Querschieber komplett geschlossen ist.
<b>Präsenzmelder</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass eine Person vor dem Abzug ist.
<b>Externer Alarm</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass ein externer Alarm ansteht.

<b>Temperatur-Alarm</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass ein Temperatur-Alarm ansteht.
<b>Wäscher in Betrieb</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Wäscher in Betrieb ist.
<b>Wäscher-Alarm</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass ein Wäscher Alarm ansteht.
<b>Quittierung</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass die Quit-Taste gedrückt ist.
<b>Licht</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass das Licht umgeschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus permanent Aus (Schalter)</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass Anforderung Raumbetriebsmodus Aus.
<b>Raumbetriebsmodus permanent Nacht (Schalter)</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass Anforderung Raumbetriebsmodus Nacht.
<b>Raumbetriebsmodus permanent Override (Schalter)</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass Anforderung Raumbetriebsmodus Override.
<b>Raumbetriebsmodus schalte Aus (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Aus geschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus schalte Nacht (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Nacht geschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus schalte Override (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Override geschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus schalte Tag (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Tag geschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus wechsel Tag/-Nacht (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Tag bzw. Nacht geschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus wechsel Tag/Override (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Tag bzw. Override geschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus wechsel Tag/Aus (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Tag bzw. Aus geschaltet werden soll.
<b>Abluftvolumenstrom Schaltbar</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass die schaltbare Abluft aktiv ist und in der Bilanzierung berücksichtigt werden soll.

### 8.7.2 Steckerbezeichnung

Die Stecker- und Klemmenbezeichnung für diesen Digitaleingang.

### 8.7.3 Polarität

Bestimmt die Polarität des Digitaleingangs.

**Normal** (Standardwert)

**Invertiert**

## 8.8 #7

Verfügbarkeit ist abhängig von **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 1**

**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 2**

**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 3**

**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 4** .

### 8.8.1 Funktion

Bestimmt die Funktion des Digitaleingangs.

<b>Keine Funktion (Standardwert)</b>	Keine Funktion ausgewählt.
<b>Aus</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Betriebsmodus Aus angefordert wird.
<b>Nacht</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Betriebsmodus Nacht angefordert wird.
<b>Override</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Betriebsmodus Override angefordert wird.
<b>Frontschieber geschlossen</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Frontschieber komplett geschlossen ist.
<b>Fenster unter Arbeitshöhe</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Frontschieber unter Arbeitshöhe ist.
<b>Querschieber geschlossen</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Querschieber komplett geschlossen ist.
<b>Präsenzmelder</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass eine Person vor dem Abzug ist.
<b>Externer Alarm</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass ein externer Alarm ansteht.
<b>Temperatur-Alarm</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass ein Temperatur-Alarm ansteht.
<b>Wäscher in Betrieb</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass der Wäscher in Betrieb ist.
<b>Wäscher-Alarm</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass ein Wäscher Alarm ansteht.
<b>Quittierung</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass die Quit-Taste gedrückt ist.
<b>Licht</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass das Licht umgeschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus permanent Aus (Schalter)</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass Anforderung Raumbetriebsmodus Aus.
<b>Raumbetriebsmodus permanent Nacht (Schalter)</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass Anforderung Raumbetriebsmodus Nacht.

<b>Raumbetriebsmodus permanent Override (Schalter)</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass Anforderung Raumbetriebsmodus Override.
<b>Raumbetriebsmodus schalte Aus (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Aus geschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus schalte Nacht (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Nacht geschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus schalte Override (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Override geschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus schalte Tag (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Tag geschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus wechsel Tag/-Nacht (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Tag bzw. Nacht geschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus wechsel Tag/Override (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Tag bzw. Override geschaltet werden soll.
<b>Raumbetriebsmodus wechsel Tag/Aus (Taster)</b>	Digitaleingang wechsel zu aktiv bedeutet, dass der Raumbetriebsmodus in Tag bzw. Aus geschaltet werden soll.
<b>Abluftvolumenstrom Schaltbar</b>	Digitaleingang aktiv bedeutet, dass die schaltbare Abluft aktiv ist und in der Bilanzierung berücksichtigt werden soll.

### 8.8.2 Steckerbezeichnung

Die Stecker- und Klemmenbezeichnung für diesen Digitaleingang.

### 8.8.3 Polarität

Bestimmt die Polarität des Digitaleingangs.

**Normal** (Standardwert)

**Invertiert**

## 9 Sensoren

## 9.1 Druck

### 9.1.1 Drucksensor 1 Funktion

Bestimmt die Funktion des Differenzdrucksensor 1.

<b>Keine</b>	Der Druckwert wird nicht verwendet.
<b>Volumenstrom</b> ( <i>Standardwert</i> )	Der Druckwert wird für die Volumenstromberechnung genutzt.
<b>Stützstrahl</b>	Der Druckwert wird für die Stützstrahl Überwachung genutzt.
<b>Luftwäscher</b>	Der Druckwert wird für die Wäscher Überwachung genutzt.

### 9.1.2 Drucksensor 1 Invertieren

Bestimmt, ob der gemessene Druck des Differenzdrucksensors invertiert werden soll.

<b>Nicht Invertiert</b> ( <i>Standardwert</i> )
<b>Invertiert</b>

### 9.1.3 Drucksensor 2 Funktion

Bestimmt die Funktion des Differenzdrucksensor 2.

<b>Keine</b> ( <i>Standardwert</i> )	Der Druckwert wird nicht verwendet.
<b>Volumenstrom</b>	Der Druckwert wird für die Volumenstromberechnung genutzt.
<b>Stützstrahl</b>	Der Druckwert wird für die Stützstrahl Überwachung genutzt.
<b>Luftwäscher</b>	Der Druckwert wird für die Wäscher Überwachung genutzt.

### 9.1.4 Drucksensor 2 Invertieren

Bestimmt, ob der gemessene Druck des Differenzdrucksensors invertiert werden soll.

<b>Nicht Invertiert</b> ( <i>Standardwert</i> )
<b>Invertiert</b>

### 9.1.5 Drucksensoren kalibrieren

Startet die Drucksensor-Nullpunktkalibrierung für alle Sensoren je nach Erforderlichkeit.

### 9.1.6 Kalibrierungszustand



**Unbekannt** (Standardwert)

**Ok**

**Laufend**

**Fehlgeschlagen**

## 9.2 Temperatur

Verfügbarkeit ist abhängig von **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 1**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 2** **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 3**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 4** .

### 9.2.1 Sensortyp

Gibt an, welcher Temperatur Sensor angeschlossen ist und welche Temperaturkennlinie verwendet werden soll.

**None** (Standardwert)      Keinen Temperatursensor Type ausgewählt.

**PT1000**

**NI1000\_TK6180**

**NI1000\_TK5000**

**KTY81\_110**

**KTY81\_121**

**RAW**

### 9.2.2 Temperatur

Die aktuelle Temperatur.

**Auflösung** 0,01 °C

### 9.2.3 Korrektur-Offset

Bestimmt den Temperatur-Korrektur-Offset. Dieser wird auf den gemessenen Wert addiert und kann zur Kalibrierung genutzt werden.

**Minimum** -10,0 °C

**Maximum** 10,0 °C

**Standardwert** 0,0 °C

**Auflösung** 0,1 °C

#### 9.2.4 Alarmwert

Bestimmt die Temperatur, bei deren Überschreitung ein Temperatur-Alarm ausgelöst wird.

**Minimum** 0 °C

**Maximum** 200 °C

**Standardwert** 60 °C

#### 9.2.5 Warnwert

Bestimmt die Temperatur, bei deren Überschreitung eine Temperatur-Warnung ausgelöst wird.

**Minimum** 0 °C

**Maximum** 200 °C

**Standardwert** 50 °C

#### 9.2.6 Wechsel zu Override-Betrieb bei Warnwert

Bestimmt, ob bei der Überschreitung des Temperatur-Warnwerts in den Betriebsmodus Override gewechselt wird. Nachdem die Warnschwelle und die Hysterese wieder unterschritten sind und die Override-Nachlaufzeit abgelaufen ist, wird automatisch in den vorherigen Betriebsmodus zurückgewechselt.

**Aus** (Standardwert)

**An**

#### 9.2.7 Override-Nachlaufzeit

Bestimmt die Nachlaufzeit des Betriebsmodus Override, nachdem die Temperatur wieder unter den Warnwert gefallen ist.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Wechsel zu Override-Betrieb bei Warnwert**.

**Minimum** 0 s

**Maximum** 600 s

**Standardwert** 0 s

#### 9.2.8 Override-Hysterese

Bestimmt den Wert, um den die Temperatur geringer sein muss als der Warnwert, damit nach einem Wechsel in den Betriebsmodus Override wieder in den ursprünglichen Betriebsmodus zurückgewechselt wird.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Wechsel zu Override-Betrieb bei Warnwert**.

**Minimum** 0 °C  
**Maximum** 40 °C  
**Standardwert** 0 °C

### 9.3 Wäscher

Verfügbarkeit ist abhängig von **Drucksensor 1 Funktion** **Drucksensor 2 Funktion**.

#### 9.3.1 Alarmschwelle

Bestimmt den Druck ab dem ein Wäscher Alarm ausgelöst wird.

**Minimum** 0 Pa  
**Maximum** 300 Pa  
**Standardwert** 0 Pa

#### 9.3.2 Warnschwelle

Bestimmt den Druck ab dem eine Wäscher Warnung ausgelöst wird.

**Minimum** 0 Pa  
**Maximum** 200 Pa  
**Standardwert** 0 Pa

#### 9.3.3 DIN Alarm Verzögerung

Ein Alarm wird ausgelöst, sobald ein Digitaleingang mit der Funktion Wäscher Alarm, für die hier eingestellte Zeit, aktiv ist.

**Minimum** 0 s  
**Maximum** 360 s  
**Standardwert** 5 s

#### 9.3.4 Druck Alarmverzögerung

Ein Alarm wird ausgelöst, sobald der Druck, für die hier eingestellte Zeit, höher ist als die Wäscher Alarm Schwelle.

**Minimum** 0 s  
**Maximum** 360 s  
**Standardwert** 120 s

### 9.3.5 Druck Filterzeit

Bestimmt die Wäscher Druck Filterzeit Konstante.

**Minimum** 1 s  
**Maximum** 360 s  
**Standardwert** 5 s

## 9.4 Stützstrahl

Verfügbarkeit ist abhängig von **Drucksensor 1 Funktion** **Drucksensor 2 Funktion** .

### 9.4.1 Offset

Bestimmt den Volumenstrom-Offset, um welchen der Volumenstromsollwert bei geöffneten Frontschieber verringert wird, sobald der Stützstrahl aktiv ist.

**Minimum** 0 m³/h  
**Maximum** 1000 m³/h  
**Standardwert** 150 m³/h

### 9.4.2 Schwellwert

Bestimmt den Druck Schwellwert ab dem der Stützstrahl als aktiv gilt.

**Minimum** 5 Pa  
**Maximum** 100 Pa  
**Standardwert** 20 Pa

## 10 Analogschnittstellen

### 10.1 #1

Verfügbarkeit ist abhängig von **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 1**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 2** **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 3**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 4** **HW Variant** .

### 10.1.1 Typ

Bestimmt den Typ der Analogschnittstelle.

<b>Deaktiviert</b> (Standardwert)	Die Analogschnittstelle ist deaktiviert.
<b>Spannungsausgang</b>	Die Analogschnittstelle wird als Spannungsausgang (0 bis 10 V) genutzt.
<b>Stromausgang</b>	Die Analogschnittstelle wird als Stromausgang (4 bis 20 mA) genutzt.
<b>Spannungseingang</b>	Die Analogschnittstelle wird als Spannungseingang (0 bis 10 V) genutzt.
<b>Stromeingang</b>	Die Analogschnittstelle wird als Stromeingang (4 bis 20 mA) genutzt.

### 10.1.2 Steckerbezeichnung

Die Stecker- und Klemmenbezeichnung für diese Analogschnittstelle.

### 10.1.3 Ausgangsfunktion

Bestimmt die Analogausgangsfunktion dieser Analogschnittstelle, wenn bei Analogschnittstelle Typ Spannungsausgang oder Stromausgang ausgewählt ist.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Typ**.

<b>Inaktiv</b> (Standardwert)	Keine Funktion ausgewählt.
<b>Lufteströmungsgeschwindigkeit</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit der aktuellen Einströmungsgeschwindigkeit.
<b>Volumenstrom Istwert</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit des aktuellen Volumenstroms.
<b>Volumenstrom-Sollwert</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit des aktuellen Volumenstrom-Sollwertes.
<b>Druck</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit des aktuellen Drucks.
<b>Frontschieberposition</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit der Frontschieberposition.
<b>Stellklappenposition</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit von der aktuellen Stellklappenposition.
<b>Modbus</b>	Der Analogausgang gibt den über Modbus eingestellten Wert aus.
<b>Frequenzumrichter</b>	Der Analogausgang steuert einen Frequenzumrichter statt eines Stellklappenantriebs an.
<b>Summe Abluft</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit der aktuell summierten Abluft-Volumenströme der Bilanz.

<b>Summe Zuluft</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit der aktuell summierten Zuluft-Volumenströme der Bilanz.
<b>Gesteuerte Zuluft</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit von einem von der Bilanz vorgegebenen Zuluft-Volumenstrom. Der Analogausgang gibt den Zuluft-Volumenstrom für eine gesteuerte Zuluft vor.
<b>Druck Wäscher</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit des aktuellen Wäscher Drucks.
<b>Gesteuerte Abluft</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit von einem von der Bilanz vorgegebenen Abluft-Volumenstrom. Der Analogausgang gibt den Abluft-Volumenstrom für eine gesteuerte Abluft vor.

#### 10.1.4 Eingangsfunktion

Bestimmt die Analogeingangsfunktion dieser Analogschnittstelle, wenn bei Typ Spannungseingang oder Stromeingang ausgewählt ist.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Typ**.

<b>Inaktiv (Standardwert)</b>	Keine Funktion ausgewählt.
<b>Volumenstrom-Offset</b>	Der Analogeingang gibt den Volumenstrom-Offset im Tagbetrieb vor.
<b>Volumenstrom-Sollwert</b>	Der Analogeingang gibt den Volumenstrom-Sollwert im Tagbetrieb vor.
<b>Druck-Sollwert</b>	Der Analogeingang gibt den Druck-Sollwert im Tagbetrieb vor.
<b>Abluftgerät</b>	Der Analogeingang gibt den Volumenstrom eines zu bilanzierenden AbluftGeräts an.
<b>Druck</b>	Der Analogeingang gibt einen Druck an, welcher für die Volumenstromberechnung, Stützstrahlüberwachung oder Wäscherüberwachung verwendet werden kann.
<b>Zuluftgerät</b>	Der Analogeingang gibt den Volumenstrom eines zu bilanzierenden ZuluftGeräts an.

#### 10.1.5 Minimalspannung/-strom

Bestimmt die Minimalspannung bzw. den Minimalstrom der Analogschnittstelle.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Typ**.

**Minimum** 0,000 V  
**Maximum** 10,000 V  
**Standardwert** 0,000 V  
**Auflösung** 0,001 V

#### 10.1.6 Maximalspannung/-strom

Bestimmt die Maximalspannung bzw. den Maximalstrom der Analogschnittstelle.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Typ**.

**Minimum** 0,000 V  
**Maximum** 10,000 V  
**Standardwert** 10,000 V  
**Auflösung** 0,001 V

#### 10.1.7 Minimalwert

Bestimmt den Wert, bei dem die Minimalspannung bzw. der Minimalstrom erreicht wird.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Typ**.

**Minimum** -40000  
**Maximum** 40000  
**Standardwert** 0

#### 10.1.8 Maximalwert

Bestimmt den Wert, bei dem die Maximalspannung bzw. der Maximalstrom erreicht wird.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Typ**.

**Minimum** -40000  
**Maximum** 40000  
**Standardwert** 100

## 10.2 #2

Verfügbarkeit ist abhängig von **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 1**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 2** **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 3**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 4** **HW Variant** .

### 10.2.1 Typ

Bestimmt den Typ der Analogschnittstelle.

<b>Deaktiviert</b> ( <i>Standardwert</i> )	Die Analogschnittstelle ist deaktiviert.
<b>Spannungsausgang</b>	Die Analogschnittstelle wird als Spannungsausgang (0 bis 10 V) genutzt.
<b>Stromausgang</b>	Die Analogschnittstelle wird als Stromausgang (4 bis 20 mA) genutzt.
<b>Spannungseingang</b>	Die Analogschnittstelle wird als Spannungseingang (0 bis 10 V) genutzt.
<b>Stromeingang</b>	Die Analogschnittstelle wird als Stromeingang (4 bis 20 mA) genutzt.

### 10.2.2 Steckerbezeichnung

Die Stecker- und Klemmenbezeichnung für diese Analogschnittstelle.

### 10.2.3 Ausgangsfunktion

Bestimmt die Analogausgangsfunktion dieser Analogschnittstelle, wenn bei Analogschnittstelle Typ Spannungsausgang oder Stromausgang ausgewählt ist.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Typ** .

<b>Inaktiv</b> ( <i>Standardwert</i> )	Keine Funktion ausgewählt.
<b>Lufteströmungsgeschwindigkeit</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit der aktuellen Einströmungsgeschwindigkeit.
<b>Volumenstrom Istwert</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit des aktuellen Volumenstroms.
<b>Volumenstrom-Sollwert</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit des aktuellen Volumenstrom-Sollwertes.
<b>Druck</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit des aktuellen Drucks.
<b>Frontschieberposition</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit der Frontschieberposition.
<b>Stellklappenposition</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit von der aktuellen Stellklappenposition.



<b>Modbus</b>	Der Analogausgang gibt den über Modbus eingestellten Wert aus.
<b>Frequenzumrichter</b>	Der Analogausgang steuert einen Frequenzumrichter statt eines Stellklappenantriebs an.
<b>Summe Abluft</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit der aktuell summierten Abluft-Volumenströme der Bilanz.
<b>Summe Zuluft</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit der aktuell summierten Zuluft-Volumenströme der Bilanz.
<b>Gesteuerte Zuluft</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit von einem von der Bilanz vorgegebenen Zuluft-Volumenstrom. Der Analogausgang gibt den Zuluft-Volumenstrom für eine gesteuerte Zuluft vor.
<b>Druck Wäscher</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit des aktuellen Wäscher Drucks.
<b>Gesteuerte Abluft</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit von einem von der Bilanz vorgegebenen Abluft-Volumenstrom. Der Analogausgang gibt den Abluft-Volumenstrom für eine gesteuerte Abluft vor.

#### 10.2.4 Eingangsfunktion

Bestimmt die Analogeingangsfunktion dieser Analogschnittstelle, wenn bei Typ Spannungseingang oder Stromeingang ausgewählt ist.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Typ**.

<b>Inaktiv (Standardwert)</b>	Keine Funktion ausgewählt.
<b>Volumenstrom-Offset</b>	Der Analogeingang gibt den Volumenstrom-Offset im Tagbetrieb vor.
<b>Volumenstrom-Sollwert</b>	Der Analogeingang gibt den Volumenstrom-Sollwert im Tagbetrieb vor.
<b>Druck-Sollwert</b>	Der Analogeingang gibt den Druck-Sollwert im Tagbetrieb vor.
<b>Abluftgerät</b>	Der Analogeingang gibt den Volumenstrom eines zu bilanzierenden AbluftGeräts an.
<b>Druck</b>	Der Analogeingang gibt einen Druck an, welcher für die Volumenstromberechnung, Stützstrahlüberwachung oder Wäscherüberwachung verwendet werden kann.
<b>Zuluftgerät</b>	Der Analogeingang gibt den Volumenstrom eines zu bilanzierenden ZuluftGeräts an.

### 10.2.5 Minimalspannung/-strom

Bestimmt die Minimalspannung bzw. den Minimalstrom der Analogschnittstelle.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Typ**.

**Minimum** 0,000 V  
**Maximum** 10,000 V  
**Standardwert** 0,000 V  
**Auflösung** 0,001 V

### 10.2.6 Maximalspannung/-strom

Bestimmt die Maximalspannung bzw. den Maximalstrom der Analogschnittstelle.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Typ**.

**Minimum** 0,000 V  
**Maximum** 10,000 V  
**Standardwert** 10,000 V  
**Auflösung** 0,001 V

### 10.2.7 Minimalwert

Bestimmt den Wert, bei dem die Minimalspannung bzw. der Minimalstrom erreicht wird.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Typ**.

**Minimum** -40000  
**Maximum** 40000  
**Standardwert** 0

### 10.2.8 Maximalwert

Bestimmt den Wert, bei dem die Maximalspannung bzw. der Maximalstrom erreicht wird.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Typ**.

**Minimum** -40000  
**Maximum** 40000  
**Standardwert** 100

## 10.3 #3

Verfügbarkeit ist abhängig von **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 1**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 2** **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 3**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 4** **HW Variant** .

### 10.3.1 Typ

Bestimmt den Typ der Analogschnittstelle.

<b>Deaktiviert</b> ( <i>Standardwert</i> )	Die Analogschnittstelle ist deaktiviert.
<b>Spannungsausgang</b>	Die Analogschnittstelle wird als Spannungsausgang (0 bis 10 V) genutzt.
<b>Stromausgang</b>	Die Analogschnittstelle wird als Stromausgang (4 bis 20 mA) genutzt.
<b>Spannungseingang</b>	Die Analogschnittstelle wird als Spannungseingang (0 bis 10 V) genutzt.
<b>Stromeingang</b>	Die Analogschnittstelle wird als Stromeingang (4 bis 20 mA) genutzt.

### 10.3.2 Steckerbezeichnung

Die Stecker- und Klemmenbezeichnung für diese Analogschnittstelle.

### 10.3.3 Ausgangsfunktion

Bestimmt die Analogausgangsfunktion dieser Analogschnittstelle, wenn bei Analogschnittstelle Typ Spannungsausgang oder Stromausgang ausgewählt ist.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Typ** .

<b>Inaktiv</b> ( <i>Standardwert</i> )	Keine Funktion ausgewählt.
<b>Lufteströmungsgeschwindigkeit</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit der aktuellen Einströmungsgeschwindigkeit.
<b>Volumenstrom Istwert</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit des aktuellen Volumenstroms.
<b>Volumenstrom-Sollwert</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit des aktuellen Volumenstrom-Sollwertes.
<b>Druck</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit des aktuellen Drucks.
<b>Frontschieberposition</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit der Frontschieberposition.

<b>Stellklappenposition</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit von der aktuellen Stellklappenposition.
<b>Modbus</b>	Der Analogausgang gibt den über Modbus eingestellten Wert aus.
<b>Frequenzumrichter</b>	Der Analogausgang steuert einen Frequenzumrichter statt eines Stellklappenantriebs an.
<b>Summe Abluft</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit der aktuell summierten Abluft-Volumenströme der Bilanz.
<b>Summe Zuluft</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit der aktuell summierten Zuluft-Volumenströme der Bilanz.
<b>Gesteuerte Zuluft</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit von einem von der Bilanz vorgegebenen Zuluft-Volumenstrom. Der Analogausgang gibt den Zuluft-Volumenstrom für eine gesteuerte Zuluft vor.
<b>Druck Wäscher</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit des aktuellen Wäscher Drucks.
<b>Gesteuerte Abluft</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit von einem von der Bilanz vorgegebenen Abluft-Volumenstrom. Der Analogausgang gibt den Abluft-Volumenstrom für eine gesteuerte Abluft vor.

#### 10.3.4 Eingangsfunktion

Bestimmt die Analogeingangsfunktion dieser Analogschnittstelle, wenn bei Typ Spannungseingang oder Stromeingang ausgewählt ist.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Typ**.

<b>Inaktiv</b> ( <i>Standardwert</i> )	Keine Funktion ausgewählt.
<b>Volumenstrom-Offset</b>	Der Analogeingang gibt den Volumenstrom-Offset im Tagbetrieb vor.
<b>Volumenstrom-Sollwert</b>	Der Analogeingang gibt den Volumenstrom-Sollwert im Tagbetrieb vor.
<b>Druck-Sollwert</b>	Der Analogeingang gibt den Druck-Sollwert im Tagbetrieb vor.
<b>Abluftgerät</b>	Der Analogeingang gibt den Volumenstrom eines zu bilanzierenden AbluftGeräts an.
<b>Druck</b>	Der Analogeingang gibt einen Druck an, welcher für die Volumenstromberechnung, Stützstrahlüberwachung oder Wäscherüberwachung verwendet werden kann.

#### Zuluftgerät

Der Analogeingang gibt den Volumenstrom eines zu bilanzierenden ZuluftGeräts an.

#### 10.3.5 Minimalspannung/-strom

Bestimmt die Minimalspannung bzw. den Minimalstrom der Analogschnittstelle.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Typ**.

**Minimum** 0,000 V

**Maximum** 10,000 V

**Standardwert** 0,000 V

**Auflösung** 0,001 V

#### 10.3.6 Maximalspannung/-strom

Bestimmt die Maximalspannung bzw. den Maximalstrom der Analogschnittstelle.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Typ**.

**Minimum** 0,000 V

**Maximum** 10,000 V

**Standardwert** 10,000 V

**Auflösung** 0,001 V

#### 10.3.7 Minimalwert

Bestimmt den Wert, bei dem die Minimalspannung bzw. der Minimalstrom erreicht wird.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Typ**.

**Minimum** -40000

**Maximum** 40000

**Standardwert** 0

#### 10.3.8 Maximalwert

Bestimmt den Wert, bei dem die Maximalspannung bzw. der Maximalstrom erreicht wird.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Typ** .

**Minimum** -40000

**Maximum** 40000

**Standardwert** 100

## 10.4 #4

Verfügbarkeit ist abhängig von **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 1**

**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 2**

**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 3**

**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 4**

**HW Variant** .

### 10.4.1 Typ

Bestimmt den Typ der Analogschnittstelle.

<b>Deaktiviert</b> ( <i>Standardwert</i> )	Die Analogschnittstelle ist deaktiviert.
<b>Spannungsausgang</b>	Die Analogschnittstelle wird als Spannungsausgang (0 bis 10 V) genutzt.
<b>Stromausgang</b>	Die Analogschnittstelle wird als Stromausgang (4 bis 20 mA) genutzt.
<b>Spannungseingang</b>	Die Analogschnittstelle wird als Spannungseingang (0 bis 10 V) genutzt.
<b>Stromeingang</b>	Die Analogschnittstelle wird als Stromeingang (4 bis 20 mA) genutzt.

### 10.4.2 Steckerbezeichnung

Die Stecker- und Klemmenbezeichnung für diese Analogschnittstelle.

### 10.4.3 Ausgangsfunktion

Bestimmt die Analogausgangsfunktion dieser Analogschnittstelle, wenn bei Analogschnittstelle Typ Spannungsausgang oder Stromausgang ausgewählt ist.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Typ** .

<b>Inaktiv</b> ( <i>Standardwert</i> )	Keine Funktion ausgewählt.
<b>Lufteströmungsgeschwindigkeit</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit der aktuellen Einstromungsgeschwindigkeit.

<b>Volumenstrom Istwert</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit des aktuellen Volumenstroms.
<b>Volumenstrom-Sollwert</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit des aktuellen Volumenstrom-Sollwertes.
<b>Druck</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit des aktuellen Drucks.
<b>Frontschieberposition</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit der Frontschieberposition.
<b>Stellklappenposition</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit von der aktuellen Stellklappenposition.
<b>Modbus</b>	Der Analogausgang gibt den über Modbus eingestellten Wert aus.
<b>Frequenzumrichter</b>	Der Analogausgang steuert einen Frequenzumrichter statt eines Stellklappenantriebs an.
<b>Summe Abluft</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit der aktuell summierten Abluft-Volumenströme der Bilanz.
<b>Summe Zuluft</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit der aktuell summierten Zuluft-Volumenströme der Bilanz.
<b>Gesteuerte Zuluft</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit von einem von der Bilanz vorgegebenen Zuluft-Volumenstrom. Der Analogausgang gibt den Zuluft-Volumenstrom für eine gesteuerte Zuluft vor.
<b>Druck Wäscher</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit des aktuellen Wäscher Drucks.
<b>Gesteuerte Abluft</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit von einem von der Bilanz vorgegebenen Abluft-Volumenstrom. Der Analogausgang gibt den Abluft-Volumenstrom für eine gesteuerte Abluft vor.

#### 10.4.4 Eingangsfunktion

Bestimmt die Analogeingangsfunktion dieser Analogschnittstelle, wenn bei Typ Spannungseingang oder Stromeingang ausgewählt ist.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Typ** .



<b>Inaktiv</b> ( <i>Standardwert</i> )	Keine Funktion ausgewählt.
<b>Volumenstrom-Offset</b>	Der Analogeingang gibt den Volumenstrom-Offset im Tagbetrieb vor.
<b>Volumenstrom-Sollwert</b>	Der Analogeingang gibt den Volumenstrom-Sollwert im Tagbetrieb vor.
<b>Druck-Sollwert</b>	Der Analogeingang gibt den Druck-Sollwert im Tagbetrieb vor.

<b>Abluftgerät</b>	Der Analogeingang gibt den Volumenstrom eines zu bilanzierenden AbluftGeräts an.
<b>Druck</b>	Der Analogeingang gibt einen Druck an, welcher für die Volumenstromberechnung, Stützstrahlüberwachung oder Wäscherüberwachung verwendet werden kann.
<b>Zuluftgerät</b>	Der Analogeingang gibt den Volumenstrom eines zu bilanzierenden ZuluftGeräts an.

#### 10.4.5 **Minimalspannung/-strom**

Bestimmt die Minimalspannung bzw. den Minimalstrom der Analogschnittstelle.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Typ**.

**Minimum** 0,000 V  
**Maximum** 10,000 V  
**Standardwert** 0,000 V  
**Auflösung** 0,001 V

#### 10.4.6 **Maximalspannung/-strom**

Bestimmt die Maximalspannung bzw. den Maximalstrom der Analogschnittstelle.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Typ**.

**Minimum** 0,000 V  
**Maximum** 10,000 V  
**Standardwert** 10,000 V  
**Auflösung** 0,001 V

#### 10.4.7 **Minimalwert**

Bestimmt den Wert, bei dem die Minimalspannung bzw. der Minimalstrom erreicht wird.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Typ**.

**Minimum** -40000  
**Maximum** 40000

**Standardwert 0**

#### 10.4.8 Maximalwert

Bestimmt den Wert, bei dem die Maximalspannung bzw. der Maximalstrom erreicht wird.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Typ**.

**Minimum** -40000

**Maximum** 40000

**Standardwert** 100

### 10.5 #5

Verfügbarkeit ist abhängig von **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 1**

**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 2**

**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 3**

**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 4**

**HW Variant**.

#### 10.5.1 Typ

Bestimmt den Typ der Analogschnittstelle.

<b>Deaktiviert</b> (Standardwert)	Die Analogschnittstelle ist deaktiviert.
<b>Spannungsausgang</b>	Die Analogschnittstelle wird als Spannungsausgang (0 bis 10 V) genutzt.
<b>Stromausgang</b>	Die Analogschnittstelle wird als Stromausgang (4 bis 20 mA) genutzt.
<b>Spannungseingang</b>	Die Analogschnittstelle wird als Spannungseingang (0 bis 10 V) genutzt.
<b>Stromeingang</b>	Die Analogschnittstelle wird als Stromeingang (4 bis 20 mA) genutzt.

#### 10.5.2 Steckerbezeichnung

Die Stecker- und Klemmenbezeichnung für diese Analogschnittstelle.

#### 10.5.3 Ausgangsfunktion

Bestimmt die Analogausgangsfunktion dieser Analogschnittstelle, wenn bei Analogschnittstelle Typ Spannungsausgang oder Stromausgang ausgewählt ist.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Typ**.

<b>Inaktiv</b> (Standardwert)	Keine Funktion ausgewählt.
<b>Lufteströmungsgeschwindigkeit</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit der aktuellen Einströmungsgeschwindigkeit.
<b>Volumenstrom Istwert</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit des aktuellen Volumenstroms.
<b>Volumenstrom-Sollwert</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit des aktuellen Volumenstrom-Sollwertes.
<b>Druck</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit des aktuellen Drucks.
<b>Frontschieberposition</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit der Frontschieberposition.
<b>Stellklappenposition</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit von der aktuellen Stellklappenposition.
<b>Modbus</b>	Der Analogausgang gibt den über Modbus eingestellten Wert aus.
<b>Frequenzumrichter</b>	Der Analogausgang steuert einen Frequenzumrichter statt eines Stellklappenantriebs an.
<b>Summe Abluft</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit der aktuell summierten Abluft-Volumenströme der Bilanz.
<b>Summe Zuluft</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit der aktuell summierten Zuluft-Volumenströme der Bilanz.
<b>Gesteuerte Zuluft</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit von einem von der Bilanz vorgegebenen Zuluft-Volumenstrom. Der Analogausgang gibt den Zuluft-Volumenstrom für eine gesteuerte Zuluft vor.
<b>Druck Wäscher</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit des aktuellen Wäscher Drucks.
<b>Gesteuerte Abluft</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit von einem von der Bilanz vorgegebenen Abluft-Volumenstrom. Der Analogausgang gibt den Abluft-Volumenstrom für eine gesteuerte Abluft vor.

#### 10.5.4 Eingangsfunktion

Bestimmt die Analogeingangsfunktion dieser Analogschnittstelle, wenn bei Typ Spannungseingang oder Stromeingang ausgewählt ist.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Typ**.

<b>Inaktiv</b> (Standardwert)	Keine Funktion ausgewählt.
<b>Volumenstrom-Offset</b>	Der Analogeingang gibt den Volumenstrom-Offset im Tagbetrieb vor.
<b>Volumenstrom-Sollwert</b>	Der Analogeingang gibt den Volumenstrom-Sollwert im Tagbetrieb vor.
<b>Druck-Sollwert</b>	Der Analogeingang gibt den Druck-Sollwert im Tagbetrieb vor.
<b>Abluftgerät</b>	Der Analogeingang gibt den Volumenstrom eines zu bilanzierenden AbluftGeräts an.
<b>Druck</b>	Der Analogeingang gibt einen Druck an, welcher für die Volumenstromberechnung, Stützstrahlüberwachung oder Wäscherüberwachung verwendet werden kann.
<b>Zuluftgerät</b>	Der Analogeingang gibt den Volumenstrom eines zu bilanzierenden ZuluftGeräts an.

#### 10.5.5 Minimalspannung/-strom

Bestimmt die Minimalspannung bzw. den Minimalstrom der Analogschnittstelle.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Typ**.

**Minimum** 0,000 V  
**Maximum** 10,000 V  
**Standardwert** 0,000 V  
**Auflösung** 0,001 V

#### 10.5.6 Maximalspannung/-strom

Bestimmt die Maximalspannung bzw. den Maximalstrom der Analogschnittstelle.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Typ**.

**Minimum** 0,000 V  
**Maximum** 10,000 V  
**Standardwert** 10,000 V  
**Auflösung** 0,001 V

#### 10.5.7 Minimalwert

Bestimmt den Wert, bei dem die Minimalspannung bzw. der Minimalstrom erreicht wird.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Typ** .

**Minimum** -40000

**Maximum** 40000

**Standardwert** 0

#### 10.5.8 Maximalwert

Bestimmt den Wert, bei dem die Maximalspannung bzw. der Maximalstrom erreicht wird.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Typ** .

**Minimum** -40000

**Maximum** 40000

**Standardwert** 100

### 10.6 #6

Verfügbarkeit ist abhängig von **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 1**

**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 2**

**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 3**

**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 4**

**HW Variant** .

#### 10.6.1 Typ

Bestimmt den Typ der Analogschnittstelle.

**Deaktiviert** (*Standardwert*)

Die Analogschnittstelle ist deaktiviert.

**Spannungsausgang**

Die Analogschnittstelle wird als Spannungsausgang (0 bis 10 V) genutzt.

**Stromausgang**

Die Analogschnittstelle wird als Stromausgang (4 bis 20 mA) genutzt.

**Spannungseingang**

Die Analogschnittstelle wird als Spannungseingang (0 bis 10 V) genutzt.

**Stromeingang**

Die Analogschnittstelle wird als Stromeingang (4 bis 20 mA) genutzt.

#### 10.6.2 Steckerbezeichnung

Die Stecker- und Klemmenbezeichnung für diese Analogschnittstelle.

### 10.6.3 Ausgangsfunktion

Bestimmt die Analogausgangsfunktion dieser Analogschnittstelle, wenn bei Analogschnittstelle Typ Spannungsausgang oder Stromausgang ausgewählt ist.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Typ**.

<b>Inaktiv</b> ( <i>Standardwert</i> )	Keine Funktion ausgewählt.
<b>Lufteströmungsgeschwindigkeit</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit der aktuellen Einströmungsgeschwindigkeit.
<b>Volumenstrom Istwert</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit des aktuellen Volumenstroms.
<b>Volumenstrom-Sollwert</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit des aktuellen Volumenstrom-Sollwertes.
<b>Druck</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit des aktuellen Drucks.
<b>Frontschieberposition</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit der Frontschieberposition.
<b>Stellklappenposition</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit von der aktuellen Stellklappenposition.
<b>Modbus</b>	Der Analogausgang gibt den über Modbus eingestellten Wert aus.
<b>Frequenzumrichter</b>	Der Analogausgang steuert einen Frequenzumrichter statt eines Stellklappenantriebs an.
<b>Summe Abluft</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit der aktuell summierten Abluft-Volumenströme der Bilanz.
<b>Summe Zuluft</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit der aktuell summierten Zuluft-Volumenströme der Bilanz.
<b>Gesteuerte Zuluft</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit von einem von der Bilanz vorgegebenen Zuluft-Volumenstrom. Der Analogausgang gibt den Zuluft-Volumenstrom für eine gesteuerte Zuluft vor.
<b>Druck Wäscher</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit des aktuellen Wäscher Drucks.
<b>Gesteuerte Abluft</b>	Der Analogausgang skaliert in Abhängigkeit von einem von der Bilanz vorgegebenen Abluft-Volumenstrom. Der Analogausgang gibt den Abluft-Volumenstrom für eine gesteuerte Abluft vor.

#### 10.6.4 Eingangsfunktion

Bestimmt die Analogeingangsfunktion dieser Analogschnittstelle, wenn bei Typ Spannungseingang oder Stromeingang ausgewählt ist.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Typ**.

<b>Inaktiv</b> (Standardwert)	Keine Funktion ausgewählt.
<b>Volumenstrom-Offset</b>	Der Analogeingang gibt den Volumenstrom-Offset im Tagbetrieb vor.
<b>Volumenstrom-Sollwert</b>	Der Analogeingang gibt den Volumenstrom-Sollwert im Tagbetrieb vor.
<b>Druck-Sollwert</b>	Der Analogeingang gibt den Druck-Sollwert im Tagbetrieb vor.
<b>Abluftgerät</b>	Der Analogeingang gibt den Volumenstrom eines zu bilanzierenden AbluftGeräts an.
<b>Druck</b>	Der Analogeingang gibt einen Druck an, welcher für die Volumenstromberechnung, Stützstrahlüberwachung oder Wäscherüberwachung verwendet werden kann.
<b>Zuluftgerät</b>	Der Analogeingang gibt den Volumenstrom eines zu bilanzierenden ZuluftGeräts an.

#### 10.6.5 Minimalspannung/-strom

Bestimmt die Minimalspannung bzw. den Minimalstrom der Analogschnittstelle.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Typ**.

**Minimum** 0,000 V  
**Maximum** 10,000 V  
**Standardwert** 0,000 V  
**Auflösung** 0,001 V

#### 10.6.6 Maximalspannung/-strom

Bestimmt die Maximalspannung bzw. den Maximalstrom der Analogschnittstelle.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Typ**.



**Minimum** 0,000 V  
**Maximum** 10,000 V  
**Standardwert** 10,000 V  
**Auflösung** 0,001 V

#### 10.6.7 Minimalwert

Bestimmt den Wert, bei dem die Minimalspannung bzw. der Minimalstrom erreicht wird.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Typ**.

**Minimum** -40000  
**Maximum** 40000  
**Standardwert** 0

#### 10.6.8 Maximalwert

Bestimmt den Wert, bei dem die Maximalspannung bzw. der Maximalstrom erreicht wird.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Typ**.

**Minimum** -40000  
**Maximum** 40000  
**Standardwert** 100

## 11 Benutzer Interface

### 11.1 Allgemein

#### 11.1.1 Taste An/Aus

Bestimmt, ob die Taste Ein/Aus verwendet werden kann.

**Nicht Erlaubt** (Standardwert)  
**Erlaubt**

#### 11.1.2 Taste Nacht

Bestimmt, ob die Taste Nacht verwendet werden kann.

**Nicht Erlaubt** (Standardwert)

**Erlaubt**

### 11.1.3 Taste Override

Bestimmt, ob die Taste Override verwendet werden kann.

**Nicht Erlaubt**

**Erlaubt** (Standardwert)

## 11.2 Erweitert

### 11.2.1 Sprache

Bestimmt die Anzeigesprache des Geräts.

**Englisch** (Standardwert)

**Deutsch**

**Spanisch**

**Französisch**

**Türkisch**

**Polnisch**

### 11.2.2 Anzeige Einheit

Bestimmt die Einheit der Anzeige auf der Funktionsanzeige. Bei Auto werden Wert und Einheit automatisch aus Regeltyp und Sollwert-Einheiten ermittelt.

**Automatisch** (Standardwert)

Der Anzeigewert und die Anzeigeeinheit auf der Funktionsanzeige wird automatisch ausgewählt.

**Einströmungsgeschwindigkeit m/s**

Auf der Funktionsanzeige ist der Anzeigewert Einstromung und die Anzeigeeinheit m/s.

**Einströmungsgeschwindigkeit ft/-min**

Auf der Funktionsanzeige ist der Anzeigewert Einstromung und die Anzeigeeinheit ft/min.

<b>Volumenstrom m³/h</b>	Auf der Funktionsanzeige ist der Anzeigewert Volumenstrom und die Anzeigeeinheit m³/h.
<b>Volumenstrom l/s</b>	Auf der Funktionsanzeige ist der Anzeigewert Volumenstrom und die Anzeigeeinheit l/s.
<b>Druck Pa</b>	Auf der Funktionsanzeige ist der Anzeigewert Druck und die Anzeigeeinheit Pa.
<b>Druck mBar</b>	Auf der Funktionsanzeige ist der Anzeigewert Druck und die Anzeigeeinheit mBar.

### 11.2.3 Passwort Benutzeroberfläche

Setzt ein neues Passwort für die Benutzeroberfläche.

**Minimum** 0  
**Maximum** 9999  
**Standardwert** 0

### 11.2.4 Helligkeit Tag

Helligkeit des angeschlossenen Displays im Tag Betrieb (maximale Helligkeit).

**Minimum** 50 %  
**Maximum** 100 %  
**Standardwert** 100 %

### 11.2.5 Helligkeit Nacht

Helligkeit des angeschlossenen Displays im Nacht Betrieb (reduzierte Helligkeit).

**Minimum** 25 %  
**Maximum** 100 %  
**Standardwert** 80 %

### 11.2.6 Zeit zum Dimmen der Helligkeit

Gibt die Zeit nach der das Display im Tag Betrieb nach einer Änderung wieder auf die reduzierte Helligkeit gedimmt wird.

**Minimum** 5 s  
**Maximum** 255 s  
**Standardwert** 60 s

### 11.2.7 Soft Taste 1 Funktion

Bestimmt die Funktion der Soft Taste an der Funktionsanzeige.

<b>Keine Funktion</b> ( <i>Standardwert</i> )	Ein Knopfdruck hat keinen Effekt.
<b>Menü</b>	Ein Knopfdruck öffnet auf der Funktionsanzeige das Menü.
<b>Tag</b>	Ein Knopfdruck wechselt in den Tag Betrieb.
<b>Nacht</b>	Ein Knopfdruck wechselt in den Nacht Betrieb.
<b>Override</b>	Ein Knopfdruck wechselt in den Override Betrieb.
<b>Tag/Nacht</b>	Ein Knopfdruck wechselt zwischen dem Nacht und dem Tag Betrieb.
<b>Tag/Override</b>	Ein Knopfdruck wechselt zwischen dem Override und dem Tag Betrieb.
<b>Frontschieber öffnen</b>	Ein Knopfdruck Öffnet den Frontschieber.
<b>Frontschieber schließen</b>	Ein Knopfdruck schließt den Frontschieber.

#### 11.2.8 Soft Taste 2 Funktion

Bestimmt die Funktion der Soft Taste an der Funktionsanzeige.

<b>Keine Funktion</b> ( <i>Standardwert</i> )	Ein Knopfdruck hat keinen Effekt.
<b>Menü</b>	Ein Knopfdruck öffnet auf der Funktionsanzeige das Menü.
<b>Tag</b>	Ein Knopfdruck wechselt in den Tag Betrieb.
<b>Nacht</b>	Ein Knopfdruck wechselt in den Nacht Betrieb.
<b>Override</b>	Ein Knopfdruck wechselt in den Override Betrieb.
<b>Tag/Nacht</b>	Ein Knopfdruck wechselt zwischen dem Nacht und dem Tag Betrieb.
<b>Tag/Override</b>	Ein Knopfdruck wechselt zwischen dem Override und dem Tag Betrieb.
<b>Frontschieber öffnen</b>	Ein Knopfdruck Öffnet den Frontschieber.
<b>Frontschieber schließen</b>	Ein Knopfdruck schließt den Frontschieber.

#### 11.2.9 Soft Taste 3 Funktion

Bestimmt die Funktion der Soft Taste an der Funktionsanzeige.

<b>Keine Funktion</b> ( <i>Standardwert</i> )	Ein Knopfdruck hat keinen Effekt.
<b>Menü</b>	Ein Knopfdruck öffnet auf der Funktionsanzeige das Menü.
<b>Tag</b>	Ein Knopfdruck wechselt in den Tag Betrieb.
<b>Nacht</b>	Ein Knopfdruck wechselt in den Nacht Betrieb.

<b>Override</b>	Ein Knopfdruck wechselt in den Override Betrieb.
<b>Tag/Nacht</b>	Ein Knopfdruck wechselt zwischen dem Nacht und dem Tag Betrieb.
<b>Tag/Override</b>	Ein Knopfdruck wechselt zwischen dem Override und dem Tag Betrieb.
<b>Frontschieber öffnen</b>	Ein Knopfdruck Öffnet den Frontschieber.
<b>Frontschieber schließen</b>	Ein Knopfdruck schließt den Frontschieber.

#### 11.2.10 Soft Taste 4 Funktion

Bestimmt die Funktion der Soft Taste an der Funktionsanzeige.

<b>Keine Funktion (Standardwert)</b>	Ein Knopfdruck hat keinen Effekt.
<b>Menü</b>	Ein Knopfdruck öffnet auf der Funktionsanzeige das Menu.
<b>Tag</b>	Ein Knopfdruck wechselt in den Tag Betrieb.
<b>Nacht</b>	Ein Knopfdruck wechselt in den Nacht Betrieb.
<b>Override</b>	Ein Knopfdruck wechselt in den Override Betrieb.
<b>Tag/Nacht</b>	Ein Knopfdruck wechselt zwischen dem Nacht und dem Tag Betrieb.
<b>Tag/Override</b>	Ein Knopfdruck wechselt zwischen dem Override und dem Tag Betrieb.
<b>Frontschieber öffnen</b>	Ein Knopfdruck Öffnet den Frontschieber.
<b>Frontschieber schließen</b>	Ein Knopfdruck schließt den Frontschieber.

#### 11.2.11 Status Anzeige 1

Bestimmt welche Information an der Status Anzeige 1 der Funktionsanzeige angezeigt werden soll.

<b>Deaktiviert</b>	Die Status Anzeige ist deaktiviert.
<b>Betriebsmodus (Standardwert)</b>	Die Status Anzeige zeigt den aktuellen Betriebsmodus an.
<b>Tag-Betrieb</b>	Die Status Anzeige zeigt an, ob das Gerät im Betriebsmodus Tag ist.
<b>Nacht-Betrieb</b>	Die Status Anzeige zeigt an, ob das Gerät im Betriebsmodus Nacht ist.
<b>Override-Betrieb</b>	Die Status Anzeige zeigt an, ob das Gerät im Betriebsmodus Override ist.
<b>Voralarm</b>	Die Status Anzeige zeigt ob ein Alarm ansteht.
<b>Alarm</b>	Die Status Anzeige zeigt ob ein Alarm aktiv ist.
<b>Beleuchtung</b>	Die Status Anzeige zeigt ob das Licht eingeschaltet ist.

<b>Präsenzmelder</b>	Die Status Anzeige zeigt an, ob ein Person vor dem Laborabzug erkannt wurde.
<b>Frontschieberposition</b>	Die Status Anzeige zeigt die aktuellen Frontschieberposition in Prozent an.
<b>Frontschieberzustand</b>	Die Status Anzeige zeigt der aktuellen Frontschieberzustand an.
<b>Frontschieber über Arbeitshöhe</b>	Die Status Anzeige zeigt an, ob der Frontschieber über Arbeitshöhe geöffnet ist.
<b>Frontschieber geschlossen</b>	Die Status Anzeige zeigt an, ob der Frontschieber geschlossen ist.
<b>Querschieber offen</b>	Die Status Anzeige zeigt an, ob der Querschieber geöffnet ist.
<b>Frontschieber schließen</b>	Die Status Anzeige zeigt an, ob ein schließen des Frontschiebers nötig ist.
<b>Service erforderlich</b>	Die Status Anzeige zeigt an, ob eine Wartung nötig ist.

### 11.2.12 Status Anzeige 2

Bestimmt welche Information an der Status Anzeige 2 der Funktionsanzeige angezeigt werden soll.

<b>Deaktiviert</b>	Die Status Anzeige ist deaktiviert.
<b>Betriebsmodus</b>	Die Status Anzeige zeigt den aktuellen Betriebsmodus an.
<b>Tag-Betrieb</b>	Die Status Anzeige zeigt an, ob das Gerät im Betriebsmodus Tag ist.
<b>Nacht-Betrieb</b>	Die Status Anzeige zeigt an, ob das Gerät im Betriebsmodus Nacht ist.
<b>Override-Betrieb</b>	Die Status Anzeige zeigt an, ob das Gerät im Betriebsmodus Override ist.
<b>Voralarm</b>	Die Status Anzeige zeigt ob ein Alarm ansteht.
<b>Alarm</b>	Die Status Anzeige zeigt ob ein Alarm aktiv ist.
<b>Beleuchtung (Standardwert)</b>	Die Status Anzeige zeigt ob das Licht eingeschaltet ist.
<b>Präsenzmelder</b>	Die Status Anzeige zeigt an, ob ein Person vor dem Laborabzug erkannt wurde.
<b>Frontschieberposition</b>	Die Status Anzeige zeigt die aktuellen Frontschieberposition in Prozent an.
<b>Frontschieberzustand</b>	Die Status Anzeige zeigt der aktuellen Frontschieberzustand an.
<b>Frontschieber über Arbeitshöhe</b>	Die Status Anzeige zeigt an, ob der Frontschieber über Arbeitshöhe geöffnet ist.
<b>Frontschieber geschlossen</b>	Die Status Anzeige zeigt an, ob der Frontschieber geschlossen ist.
<b>Querschieber offen</b>	Die Status Anzeige zeigt an, ob der Querschieber geöffnet ist.
<b>Frontschieber schließen</b>	Die Status Anzeige zeigt an, ob ein schließen des Frontschiebers nötig ist.
<b>Service erforderlich</b>	Die Status Anzeige zeigt an, ob eine Wartung nötig ist.

## 12 Modbus

### 12.1 Allgemein

Verfügbarkeit ist abhängig von **HW Variant**.

#### 12.1.1 HW Variant

**Analog**

**Modbus** (Standardwert)

#### 12.1.2 Funktion

Bestimmt die Funktion der Modbus-Schnittstelle (Deaktiviert oder Server).

**Deaktiviert**

Die Modbus-Schnittstelle ist deaktiviert.

**Server** (Standardwert)

Die Modbus-Schnittstelle ist als Server konfiguriert.

**Client**

Die Modbus-Schnittstelle ist als Client konfiguriert.

#### 12.1.3 Geräte-ID automatisch beziehen

Bestimmt, ob das Gerät automatisch über Modbus die Modbus-Geräte-ID bezieht.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Funktion**.

**Statische Geräte-ID**

**Automatische Geräte-ID** (Standardwert)

#### 12.1.4 Geräte-ID

Bestimmt die Modbus-Geräte-ID der Modbus-Schnittstelle. Die Geräte-ID oder Geräteadresse muss innerhalb des Modbus-Netzwerks einmalig sein. Es stehen die Werte von 1 - 247 zur Verfügung.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Funktion** **Geräte-ID automatisch beziehen**.



**Minimum** 1  
**Maximum** 247  
**Standardwert** 1

#### 12.1.5 Automatische Geräte-ID

Die über Modbus automatisch bezogene Geräte-ID.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Funktion** **Geräte-ID automatisch beziehen** .

#### 12.1.6 Baudrate

Die Baudrate (Übertragungsgeschwindigkeit) der Modbus-Schnittstelle. Diese muss im Modbus-Netzwerk einheitlich sein.

1200  
2400  
4800  
9600  
19200 (Standardwert)  
38400  
57600  
115200

#### 12.1.7 Parität

Bestimmt das Vorhandensein und die Funktionsweise des Paritätsbits bei der Übertragung über die Modbus-Schnittstelle. Das Paritätsbit hilft dabei, Übertragungsfehler zu erkennen.

<b>Keine</b>	Keine Parität und zwei Stopbits.
<b>Gerade (Standardwert)</b>	Parität Gerade und ein Stopbit.
<b>Ungerade</b>	Parität Ungerade und ein Stopbit.

#### 12.1.8 Broadcast

Bestimmt, ob Modbus Broadcast-Pakete in der Modbus-Schnittstelle auf der Basisplatine verarbeitet werden.

Modbus erlaubt die Kommunikation per Broadcast. Dies ist nützlich, um z.B. den Betriebsmodus aller Geräte im Netzwerk mit nur einer Übertragung umzuschalten. Falls diese Funktion nicht erwünscht ist oder zu Inkompatibilitäten mit Geräten

anderer Hersteller führt, kann sie deaktiviert werden.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Funktion** .

**Nein**

**Ja** (Standardwert)

### 12.1.9 Gerätekonfiguration per Modbus

Bestimmt, ob die Konfigurationsparameter über die Modbus-Schnittstelle geschrieben werden können. Dies ist z.B. sinnvoll, wenn die Konfigurations-Schnittstelle baulich nicht mehr zugänglich ist oder Parameter bei vielen Geräten zentral geändert werden sollen.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Funktion** .

**Nein**

**Ja** (Standardwert)

### 12.1.10 Update-Intervall

Das Intervall, in dem der Modbus-Client die Datenpunkte der einzelnen angeschlossenen Server abfragt. Falls das Abfragen länger dauert als die hier eingestellte Zeit, beginnt der nächste Zyklus entsprechend später.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Funktion** .

**Minimum** 100 ms

**Maximum** 9999 ms

**Standardwert** 500 ms

### 12.1.11 Client-Auslastung

Die prozentuale Auslastung des Modbus-Clients. Dabei wird nicht nur die reine Busauslastung berücksichtigt, sondern auch die interne Verarbeitungszeit und etwaige Timeouts.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Funktion** .

**Auflösung** 0,1 %

## 12.2 Gerätesuche

Verfügbarkeit ist abhängig von **HW Variant** **Funktion** .

### 12.2.1 Geräte löschen und suchen

Die Liste der gefundenen Modbus-Server wird gelöscht. Bereits automatisch vergebene IDs werden zurückgesetzt, und ein neuer Suchlauf wird gestartet. Dabei wird sowohl nach Servern mit statischer ID als auch nach Servern mit automatischer ID gesucht.

### 12.2.2 Geräte suchen

Ein neuer Suchlauf wird gestartet. Bereits gefundene Geräte bleiben gespeichert, und die bereits automatisch vergebenen IDs werden nicht zurückgesetzt. Dabei wird sowohl nach Servern mit statischer ID als auch nach Servern mit automatischer ID gesucht.

### 12.2.3 Gerätesuche-Zustand

Zustand der Modbus-Gerätesuche und des automatischen Adressvergabevorgangs.

**Unbekannt** (*Standardwert*)

**Scanne**

**Suche neue Geräte**

**Weise Adressen zu**

**Identifiziere Geräte**

**Fertig**

### 12.2.4 Anzahl verbundenen Geräte

Anzahl der Modbus-Geräte im Netzwerk, die bei einem Suchvorgang gefunden wurden, unabhängig davon, ob sie momentan erreichbar sind.

## 12.3 MC10-Erweiterungskarte

### 12.3.1 Geräte-ID

Bestimmt die Modbus-Geräte-ID der Modbus-Schnittstelle auf der MC10-Erweiterungskarte. Die Geräte-ID oder Geräteadresse muss innerhalb des Modbus-Netzwerks einmalig sein. Es stehen die Werte von 1 - 247 zur Verfügung.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 1**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 2** **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 3**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 4** .

**Minimum** 1  
**Maximum** 247  
**Standardwert** 1

### 12.3.2 Baudrate

Die Baudrate (Übertragungsgeschwindigkeit) der Modbus-Schnittstelle auf der MC10-Erweiterungskarte. Diese muss im Modbus-Netzwerk einheitlich sein.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 1**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 2** **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 3**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 4** .

**1200**  
**2400**  
**4800**  
**9600**  
**19200** (*Standardwert*)  
**38400**  
**57600**  
**115200**

### 12.3.3 Parität

Bestimmt das Vorhandensein und die Funktionsweise des Paritätsbits bei der Übertragung über die Modbus-Schnittstelle auf der MC10-Erweiterungskarte. Das Paritätsbit hilft dabei, Übertragungsfehler zu erkennen.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 1**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 2** **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 3**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 4** .

<b>Keine</b>	Keine Parität und zwei Stopbits.
<b>Gerade (Standardwert)</b>	Parität Gerade und ein Stopbit.
<b>Ungerade</b>	Parität Ungerade und ein Stopbit.

#### 12.3.4 Broadcast

Bestimmt, ob Modbus Broadcast-Pakete in der Modbus-Schnittstelle auf der MC10-Erweiterungskarte verarbeitet werden. Modbus erlaubt die Kommunikation per Broadcast. Dies ist nützlich, um z.B. den Betriebsmodus aller Geräte im Netzwerk mit nur einer Übertragung umzuschalten. Falls diese Funktion nicht erwünscht ist oder zu Inkompatibilitäten mit Geräten anderer Hersteller führt, kann sie deaktiviert werden.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 1**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 2** **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 3**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 4** .

**Nein**  
**Ja (Standardwert)**

## 13 Bilanzierung

### 13.1 Einstellungen

#### 13.1.1 Abluft-Volumenstrom Tag

Bestimmt die minimale Abluftmenge der Bilanzierung im Tagbetrieb. Die Volumenstromvorgabe der gesteuerten Abluftgeräte wird so weit erhöht oder gemindert, dass dieser Wert erreicht wird.

**Minimum** 0 m<sup>3</sup>/h  
**Maximum** 50000 m<sup>3</sup>/h  
**Standardwert** 1000 m<sup>3</sup>/h

#### 13.1.2 Abluft-Volumenstrom Nacht

Bestimmt die minimale Abluftmenge der Bilanzierung im Nachtbetrieb. Die Volumenstromvorgabe der gesteuerten Abluftgeräte wird so weit erhöht oder gemindert, dass dieser Wert erreicht wird.

**Minimum** 0 m³/h  
**Maximum** 50000 m³/h  
**Standardwert** 500 m³/h

### 13.1.3 Abluft-Volumenstrom Override

Bestimmt die minimale Abluftmenge der Bilanzierung im Override-Betrieb. Die Volumenstromvorgabe der gesteuerten Abluftgeräte wird so weit erhöht oder gemindert, dass dieser Wert erreicht wird.

**Minimum** 0 m³/h  
**Maximum** 50000 m³/h  
**Standardwert** 1500 m³/h

### 13.1.4 Abluft-Volumenstrom Aus

Bestimmt die minimale Abluftmenge der Bilanzierung im Ausbetrieb. Die Volumenstromvorgabe der gesteuerten Abluftgeräte wird so weit erhöht oder gemindert, dass dieser Wert erreicht wird.

**Minimum** 0 m³/h  
**Maximum** 50000 m³/h  
**Standardwert** 0 m³/h

### 13.1.5 Abluft-Volumenstrom Konstant

Bestimmt die Abluftmenge, die über konstante Abluftverbraucher in die Bilanz eingebracht werden soll.

**Minimum** -5000 m³/h  
**Maximum** 5000 m³/h  
**Standardwert** 0 m³/h

### 13.1.6 Abluftvolumenstrom Schaltbar

Bestimmt die Abluftmenge, die über schaltbare Abluftverbraucher in die Bilanz eingebracht werden soll.

**Minimum** -5000 m³/h  
**Maximum** 5000 m³/h  
**Standardwert** 0 m³/h

### 13.1.7 Volumenstrom-Offset

Bestimmt die Luftmengendifferenz zwischen Zuluft und Abluft im Raum. Positive Werte führen zu einer höheren Zuluft, negative Werte zu einer höheren Abluft.

**Minimum** -5000 m<sup>3</sup>/h  
**Maximum** 5000 m<sup>3</sup>/h  
**Standardwert** -50 m<sup>3</sup>/h

## 13.2 Gleichzeitigkeit

### 13.2.1 Gleichzeitigkeit (Abluft Maximum)

Bestimmt den Wert der maximalen Abluft. Beim Überschreiten dieses Wertes wird ein Alarm ausgelöst.

**Minimum** 0 m<sup>3</sup>/h  
**Maximum** 50000 m<sup>3</sup>/h  
**Standardwert** 0 m<sup>3</sup>/h

### 13.2.2 Gleichzeitigkeitsalarm-Hysterese

Bestimmt die Hysterese des Gleichzeitigkeitsalarms. Im Bereich der Hysterese um den Alarmwert wird der Alarmzustand nicht verändert.

**Minimum** 0 m<sup>3</sup>/h  
**Maximum** 10000 m<sup>3</sup>/h  
**Standardwert** 100 m<sup>3</sup>/h

### 13.2.3 Gleichzeitigkeitsalarm-Verzögerung

Bestimmt die Zeit, nach deren Ablauf ein Alarm ausgelöst wird, sobald die bilanzierte Abluftmenge den bilanzierten Gleichzeitigkeitswert überschreitet.

**Minimum** 0 s  
**Maximum** 120 s  
**Standardwert** 0 s

## 13.3 Istwerte

### 13.3.1 Betriebsmodus Bilanzierung

Der aktuelle Betriebsmodus der Bilanzierung.

**Tag (Standardwert)**  
**Nacht**

## Override

Aus

### 13.3.2 Summe Abluft

Die aktuelle Summe des bilanzierten Abluft-Volumenstroms.

### 13.3.3 Summe Zuluft

Die aktuelle Summe des bilanzierten Zuluft Volumenstroms.

### 13.3.4 Volumenstrom-Offset

Die aktuelle Luftmengendifferenz zwischen der Summe Zuluft und der Summe Abluft. Positive Werte bedeuten eine höhere Zuluft, negative Werte eine höhere Abluft.

## 13.4 Zeitschaltung

Verfügbarkeit ist abhängig von **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 1**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 2** **Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 3**  
**Erwartete Erweiterungskarte Steckplatz 4** .

### 13.4.1 Sommerzeitregelung

Bestimmt nach welcher Sommerzeitregelung die Uhrzeit umgestellt wird.

Keine

Europäisch (Standardwert)

### 13.4.2 Nachtbetrieb Endzeit

Bestimmt die Uhrzeit an der aus den Nachtbetrieb in den Tagbetrieb zurück geschaltet wird.

Minimum -

Maximum -

Standardwert 360 min

### 13.4.3 Nachtbetrieb Startzeit

Bestimmt die Uhrzeit an der in den Nachtbetrieb umgeschaltet wird.



**Minimum** -  
**Maximum** -  
**Standardwert** 1080 min

#### 13.4.4 **Nachtbetrieb Umschalttage**

Bestimmt die Wochentage, an denen eine Umschaltung in den Nachtbetrieb und wieder zurück in den Tagbetrieb erfolgt.  
An nicht ausgewählten Tagen erfolgt keine Rückschaltung. Das Gerät bleibt im Nachtbetrieb.

**None** (*Standardwert*)

**Mo-Fr**

**Mo-Sa**

**Mo-Su**

## 14 Service

#### 14.0.1 **Firmware-Version**

Die aktuelle Firmware-Version des Geräts.

#### 14.0.2 **Geräte-Seriennummer**

Die ab Werk eingestellte eindeutige Seriennummer des Geräts.

#### 14.0.3 **Build-Nr.**

Die Build-Nr. der aktuellen Firmware-Version.

#### 14.0.4 **HW Version**

**FC400-M** (*Standardwert*)

**FC400-A**

**FM400-M**

**FM400-A**

**VAV400-M**

**VAV400-A**

**FC400-M**

**FC400-A**

#### 14.0.5 Demo-Modus

Bestimmt, ob sich das Gerät im Demo-Modus befindet. Im Demo-Modus werden die Volumenstrom- und Einströmungswerte simuliert und es findet keine Überwachung der realen Werte statt.

**Aus** (Standardwert)

**An**

#### 14.0.6 Intervall aktiv

Bestimmt, ob das Service Intervall endlos sein kann und somit keine Service Erinnerung und Warnung generiert wird.

**Einstellbare Dauer** (Standardwert)

**Endlos**

#### 14.0.7 Intervall Dauer

Bestimmt die Laufzeit des Geräts nach der ein Service erfolgen soll.

Verfügbarkeit ist abhängig von **Intervall aktiv**.

**Minimum** 0 days

**Maximum** 9999 days

**Standardwert** 365 days

#### 14.0.8 Erinnerung

Bestimmt die Zeit ab der vor Ablauf des Service Intervalls daran erinnert werden soll, dass bald ein Service erforderlich ist.

**Minimum** 0 days

**Maximum** 9999 days

**Standardwert** 30 days

#### 14.0.9 Servicezeit zurücksetzen

#### 14.0.10 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Setzt das Gerät auf Werkseinstellungen zurück. Dabei gehen alle Einstellungen verloren und das Gerät muss neu in Betrieb genommen werden.

#### 14.0.11 Neustart

Löst einen Neustart des Geräts aus.

## 15 Betriebsstunden

### 15.0.1 Laufzeit

Aktuelle Laufzeit seit letztem Neustart.

### 15.0.2 Gesamt

Gesamtbetriebsstunden des Geräts.

### 15.0.3 Tag

Gesamtbetriebsstunden im Betriebsmodus Tag.

### 15.0.4 Nacht

Gesamtbetriebsstunden im Betriebsmodus Nacht.

### 15.0.5 Override

Gesamtbetriebsstunden im Betriebsmodus Override.

### 15.0.6 Aus

Gesamtbetriebsstunden im Betriebsmodus Aus.

### 15.0.7 Seit letzter Änderung

Gesamtbetriebsstunden, die seit der letzten Konfigurationsänderungen vergangen sind.

### 15.0.8 Stellklappenantrieb

Gesamtbetriebsstunden die der Motor aktiv war.

### 15.0.9 Zeit bis zum nächsten Service

Gesamtbetriebsstunden bis der nächste Wartungstermin / Service-Termin fällig ist.

**Auflösung** 0,000694444444444444 days

### 15.0.10 Zeit seit dem letzten Service

Gesamtbetriebsstunden die seit dem letzten Wartungstermin / Service-Termin vergangen sind.

**Auflösung** 0,000694444444444444 days

### 15.0.11 Service überfällig seit

Gesamtbetriebsstunden die vergangen sind, seit die Wartung / der Service erforderlich ist.

**Auflösung** 0,000694444444444444 days



Die Inhalte und Angaben dieses Datenblattes wurden nach bestem Wissen und entsprechend dem aktuellen Stand der Technik (technische Änderungen vorbehalten) erarbeitet. Es gilt die jeweils gültige Fassung. Die ausgewiesenen Eigenschaften der SCHNEIDER Produkte basieren auf dem Einsatz der in dieser Dokumentation empfohlenen Produkte. Abweichende Gegebenheiten und Einzelfälle sind nicht berücksichtigt, sodass eine Gewährleistung und Haftung nicht übernommen werden kann.

Stand: Oktober 2025

Version: 10/2025

Sie haben noch Fragen? Wir freuen uns auf Ihre Nachricht:

Tel. +49 6171 88479-0

[info@schneider-elektronik.de](mailto:info@schneider-elektronik.de)